

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

18. Jahrgang – Nr. 4

12. April 2019

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

sehr lange und mit viel Engagement haben die „Alteisenfreunde“ auf diesen Moment hingearbeitet. Am 6. / 7. April war es dann soweit, die langersehnte Neueröffnung des Motorrad- und Technikmuseums. Die enormen Anstrengungen, ungezählten Arbeitsstunden und zähen Verfahren zur Erlangung der Genehmigungen, das Gebäude als Museum zu nutzen, waren fast vergessen. Die Freude über das Erreichte war groß und die Anerkennung durch die ersten Besucher überragend. Die liebevoll, ideenreich gestaltete und mit vielen Details und Geschick ausgestattete Ausstellung begeistert nicht nur die Oldtimerfreunde. Glückwunsch zur neuen Präsentation in den Räumen der ehemaligen „Schlauchboot“. Sehr bemerkenswert ist auch, dass im 2. OG die Erinnerung an diese Großschönauer Industriegeschichte bewahrt wird. So können wir uns über einen neuen, attraktiven Anziehungspunkt in Großschönau freuen und ein ortsbildprägendes, markantes Gebäude kann durch eine sinnvolle Nutzung erhalten werden. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und weiterhin gutes Gelingen, dem neuen Motorrad- und Technikmuseum einen regen Zuspruch, viele Besucher.

Oft braucht man in der Kommunalpolitik auch einen sehr langen Atem. Vor fast 15 Jahren führten wir erste Überlegungen für eine Verbesserung der Situation am Großschönauer Bahnhof. Nach Klärung von Eigentumsfragen, umfangreichen Planungen und zahlreichen Abstimmungen bis hin zur Absicherung der Finanzierung, konnte im Oktober 2017 mit dem Bau der Verknüpfungsstelle am Bahnhof sowie dem Ausbau und Neugestaltung der Bahnhofstraße begonnen werden. Nach nur 18-monatiger Bauzeit – einschließlich witterungsbedingter Unterbrechungen – sind die Arbeiten nunmehr abgeschlossen. Entstanden ist eine moderne, zentrale barrierefreie Umsteigehaltestelle, die künftig von allen vier Buslinien angefahren und von der ebenfalls barrierefrei der Umstieg zwischen Bus/Bus oder Bus/Bahn möglich wird. Ausgestattet mit drei hintereinander liegenden Haltestellen, einem Fahrgastunterstand, einem elektronischen Fahrgastinformationssystem, Park- und Sitzgelegenheiten sowie ansprechender LED-Straßenbeleuchtung soll der Zugang/Umstieg auf Bus und Bahn erleichtert und attraktiver werden. Die Bahnhofstraße erhielt eine Asphaltfahrbahn mit beidseitig markierten Angebotsstreifen für Radfahrer. Zudem wurden Parkbuchten (gepflastert mit dem vorhandenen Granit-Straßenpflaster) abwechselnd mit Grünflächen angelegt. Beidseitig gepflasterte Gehwege runden das neue Erscheinungsbild ab. Im Vorfeld des Straßenbaus wurde der marode Regenwasserkanal komplett erneuert. Die alten Bäume mussten weichen. Dafür wurden heimische Linden angepflanzt, sodass der Alleecharakter bereits wieder sichtbar wird. An der Verknüpfungsstelle wurden Amberbäume gepflanzt und der „Bahnhofsvorplatz“ neu gestaltet. In diesem Jahr soll die Beleuchtung auf der Bahnhofstraße ergänzt und auf LED-Basis umgerüstet werden. Auch werden zwei Stellen für eine Überspannung mit Weihnachtsbeleuchtung vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. €. Für die Umsetzung des ambitionierten Vorhabens haben wir vom Freistaat Sachsen großzügige Zuwendungen aus verschiedenen Förderprogrammen erhalten. Nun bleibt zu hoffen, dass Grundstücksanrainer nachziehen und wir den Schwung für die Sicherung des Bahnhofs



„Blick auf die neu entstandene Übergangsstelle Bus / Bahn am Bahnhof Großschönau“. Foto: Markus Hummel (Gemeinde Großschönau)

mitnehmen können. Zunächst wollen wir aber innehalten, uns über das gelungene Bauvorhaben freuen und laden recht herzlich zu einem (Bahnhofs-)Straßenfest am 30. April ein. Auf die Feierstunde folgt nahtlos das traditionelle Maibaumsetzen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau. Sie sind recht herzlich eingeladen.

Eingeladen sind Sie auch zu einem musikalischen Frühschoppen am 1. Mai im Niederdorf, zum Abschluss des letzten Kanalbauabschnitts in der Gemeinde. Das anspruchsvolle Vorhaben, der Bauabschnitt 9B, wurde im vergangenen Jahr fertiggestellt. Neben dem Bau der Kanalisation wurden auch der Ersatzneubau der Stützmauer an der D.-Goldberg-Str. und Dr.-Külz-Str. sowie Straßenbau (Auf dem Sande und Dr.-Külz-Straße) realisiert. Insgesamt wurden fast 3 km Schmutzwasserkanal verlegt, knapp 100 Häuser angeschlossen und ca. 300 m Stützmauer an der Mandau neu gebaut, die Kosten betragen knapp 3,7 Mio. €, wobei ca. 1,3 Mio. € auf den Kanalbau und ca. 2,4 Mio. € auf die Hochwasserschadensbeseitigung entfallen. Dies ist auch der Grund für den relativ langen Bauzeitraum von drei Jahren. Das war für alle Beteiligten nicht einfach und wir möchten uns bei den Anliegern für ihr Verständnis und Mittun bedanken.

Auch unser Vorhaben auf der Lausche benötigt einen langen Atem. Nach der witterungsbedingten Winterpause sollen die Bauarbeiten im Mai wieder aufgenommen werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Nicht nur ein langer Atem, auch viel Sach-/Fach- und Ortskenntnis wird von den Gemeinderäten erwartet. Am 26. Mai finden die Kommunalwahlen und damit auch die Wahlen zum Gemeinde- und Ortschaftsrat statt. In dieser und in der nächsten Ausgabe des NBL werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für diese ehrenamtlichen Ämter vorstellen. Bitte nutzen Sie auch diese Möglichkeit sich darüber zu informieren, wer in den nächsten fünf Jahren IHRE Interessen im Rat wahrnehmen soll.

Zuvor wünsche ich Ihnen ein
frohes Osterfest.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweis:

30. April Öffentliche Übergabe Bahnhofstraße/
Zentrale Umstiegshaltestelle Bus/Bahn

1. Mai Musikalischer Frühschoppen anlässlich
der Fertigstellung der Ortskanalisation

12. Mai 39. Großschönauer Frühlingswanderung

am Bahnhof Großschönau

im Hof der ehem. Brauerei
Großschönau (Dr.-Külz-Str. 21)

Sportplatz Großschönau



Amtlicher Teil

Beschluss aus der öffentlichen 2. Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 13.03.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02799 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Technischen Ausschusses:

CDU-Fraktion:	GR Fiedler, GR Hommel, GR Melde, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR'in Jantke, GR Reiche, GR'in Töpfer
Freie Wähler:	GR Feurich

Einreicher Bürgermeister: **TA 01/03/2019**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Lose 6 (Pflanzarbeiten ÖPNV-Verknüpfungsstelle) und 7 (Pflanzarbeiten Bahnhofstraße) zum Gesamtangebotspreis von 37.904,84 € brutto an die Firma Herzog Grünflächen- und Straßenservice aus Ebersbach-Neugersdorf.

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der öffentlichen 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 25.03.2019 Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Großschönau, Hauptstraße 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Fiedler, GR Glathe, GR Hommel, GR Melde, GR Schade, GR Seibt, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR Hänsch, GR'in Jantke, GR Reiche, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich, GR'in Szalai
Die LINKE:	GR'in Stöcker

Einreicher Bürgermeister: **08/03/2019**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Großschönau laut beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

* siehe Öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: **09/03/2019**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Schloss Hainewalde, Los 13N – Turmhaube/Tambor an die Firma Dachdeckermeister Lehnert aus Zittau zum Angebotspreis von 192.231,95 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **10/03/2019**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt dem Vergabevorschlag des IB Risch folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Aussichts- und Beobachtungsplattform Lausche, Los 7 – Stützmauer/GaLa Bau an die Fa. Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 138.448,98 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 24.04.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54 statt.

Themen werden u. a. sein: Bestellung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten, Grundstücksangelegenheiten

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 14./15. Mai geplant. Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.04.2019, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist **ab 17:00 Uhr** telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 23.04.2019, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an.

Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **am Dienstag, dem 21.05.2019, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch. **Im April findet keine Sprechzeit statt!**



Information aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 12. April 2019, in der Zeit von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager, SGLin Allgemeine Verwaltung



Information des Bauhofes der Gemeinde Großschönau

Die Gemeinde Großschönau verkauft drei Tischlermaschinen aus dem Bestand des Bauhofes; 1. einen kombinierten Dicktenhobel (Hersteller: Firma Grafe), 2. eine Bandsäge (Hersteller: Maschinenfabrik Kappel AG) und 3. eine Oberfräße (Hersteller: Firma Knohoma).

Die Maschinen befinden sich in einem betriebsbereiten Zustand. Jegliche Gewährleistung ist jedoch ausgeschlossen. Die Demontage sowie der Abtransport der Geräte erfolgt durch den Käufer. Die Maschinen werden an den Höchstbietenden verkauft.

Die Abgabe eines Angebotes kann unter Angabe der Maschinennummer bis zum **31.05.2019** erfolgen an: E-Mail: bauhof@grosschoenau.de oder unter Tel.: 035841 679240. Unter den gleichen Kontaktdaten können Besichtigungstermine vereinbart werden. Ansprechpartner ist Frau Hockert (Leiterin des Bauhofes Großschönau).

*Tino Sauer mann
SB Bauverwaltung*

**Informationen
aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung
Verbrennung pflanzlicher Abfälle**

Zulässige Entsorgungswege für pflanzliche Abfälle und Bioabfälle

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushalten, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücke zu verwerten.

Traditionsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Traditionen im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignistag (z. B. Walpurgisnacht, Sonnenwende) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden. Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen, von Laub oder Nadeln befreit und für die raucharme Verbrennung getrocknet werden. Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung.

Allerdings stellt unter Aspekten der Ordnung und öffentlichen Sicherheit auch das Abbrennen von Traditionsfeuern im öffentlichen Bereich eine abstrakte Gefahr dar. In der Gemeinde Großschönau als Ortspolizeibehörde, und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft ist dies in der Polizeiverordnung im § 15 geregelt:

Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Gemeinde Großschönau erforderlich.

Für folgende Traditionsfeuer kann eine Erlaubnis beantragt werden:

- das Walpurgisfeuer (am 30. April)
- das Sonnenwendfeuer (am 21. Juni)

Vereine und Ausrichter von öffentlichen Veranstaltungen können zum Abbrennen von Lagerfeuern außerhalb der genannten Termine ebenfalls eine Erlaubnis beantragen.

Genehmigte Traditionsfeuer oder Feuer in befestigten Feuerstellen dürfen ausschließlich mit trockenem, unbehandeltem Holz betrieben werden. Feuer sind so zu betreiben, dass hierbei keine Belästigung anderer durch Rauch und Gerüche entsteht. Bei Feuern in befestigten Feuerstellen ist eine Flammenhöhe von max. 1,50 m zulässig. Bitte achten Sie darauf, dass die Feuerhaufen erst am Tag vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden. Zu früh aufgeschichtete Holzhaufen sind ein idealer Lebensraum für Kleintiere, wie Igel, Käfer, Vögel, Schlangen u. a., welche dort ein vermeintlich sicheres Versteck vermuten. Wurde das Brennmaterial schon Wochen vor dem Abbrennen aufgeschichtet, verbrennen Tiere, die sich zwischenzeitlich dort eingenistet haben, qualvoll.

*Regina Hülle
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung*

**Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr außer Bauverwaltung

Nachruf

Wir trauern um

Frau Rosemarie Mitscherling

Geb. 14.09.1949 Gest. 14.03.2019

Frau Mitscherling war seit 2003 im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf als ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig. Mit vorbildlichem Engagement und viel Freude hatte sie Arbeiten im Archiv in Waltersdorf verrichtet. Besonders am Herzen lag ihr das Führen der Ortschronik von Waltersdorf. Frau Mitscherling wird uns in guter Erinnerung bleiben. Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

*Frank Peuker
Bürgermeister*

*Karin Szalai
Ortsvorsteherin*

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Großschönau (Hundesteuersatzung) vom 26.05.2003

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung vom 09.03.2018 in Verbindung mit § 2 und § 7 Absatz 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 502) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau am 25.02.2019 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Großschönau vom 26.05.2003 wird geändert.

Artikel 2

Der § 6 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

- (1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr
 - a) für den ersten Hund 60,00 €
 - b) für den zweiten Hund 120,00 €
 - c) für jeden weiteren Hund 120,00 €

Artikel 3

Inkrafttreten: Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Großschönau, den 25.03.2019



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Vorstehende, in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 25.03.2019 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen lt. § 4 Abs. 4 SächsGemO auch bei der Verletzung von

Verfahrens- oder Formvorschriften ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder ihn beanstandet hat,
4. vor Ablauf eines Jahres
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, kann diese auch nach Ablauf eines Jahres von jedermann geltend gemacht werden.

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Gemeinde Großschönau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat Großschönau in der Sitzung am 25.02.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	2019	2020
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.390.000 EUR	9.737.350 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.563.950 EUR	10.028.850 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 173.950 EUR	- 291.500 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 173.950 EUR	- 291.500 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	178.150 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	- 178.150 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	- 178.150 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	- 173.950 EUR	- 291.500 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	- 178.150 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 352.100 EUR	- 291.500 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 (3) Satz 3 SächsGemO auf	173.950 EUR	291.500 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 (3) Satz 3 SächsGemO auf	178.150 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	0 EUR	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.342.250 EUR	8.819.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.895.150 EUR	8.379.400 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	447.100 EUR	440.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.138.000 EUR	1.656.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.342.400 EUR	1.858.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 204.400 EUR	- 201.700 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	242.700 EUR	238.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	892.300 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.280.500 EUR	437.950 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 388.200 EUR - 437.950 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 145.500 EUR - 199.650 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

1.250.000 EUR (2019) und 1.250.000 EUR (2020)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2019)	(2020)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.	450 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

§ 6

Die Umlage für den Ergebnishaushalt der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde wird festgesetzt mit

267.700 EUR (2019) und 262.300 EUR (2020)

Großschönau, den 04.03.2019



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020 der Gemeinde Großschönau liegen nach Bescheidung durch das Landratsamt in der Zeit vom 15. April bis 26. April 2019 in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Zimmer 8 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienstzeiten aus.

Die Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Großschönau und die Ortschaftsratswahl im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Für die **Wahl des Gemeinderates** in der Gemeinde Großschönau wurden folgende Wahlvorschläge in nachstehender Reihenfolge zugelassen:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1. Kranich, Markus
Geschäftsführer, geb. 1985
Lindenweg 6, 02779 Großschönau
2. Weigelt, Petra
Klavierbauer, geb. 1962
Dr.-Külz-Straße 31, 02779 Großschönau
3. Seibt, Daniel
Dipl.- Wirtschaftsingenieur (FH), geb. 1976
Waltersdorfer Straße 71, 02779 Großschönau
4. Hommel, Lothar
Friedhofsmeister, geb. 1961
Theodor-Haebler-Str. 11, 02779 Großschönau
5. Blümel, Christin
Geschäftsführerin Hotel, geb. 1984
An der Lausche 4, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
6. Glathe, Hans-Georg
Pensionär, geb. 1950
Straße der Jugend 81, 02779 Großschönau
7. Hoffmann, Lutz
Dachdeckermeister, geb. 1968
David-Goldberg-Str. 30, 02779 Großschönau
8. Füssel, Daniel
Vorstand, geb. 1979
Niedere Mühlwiese 8, 02779 Großschönau
9. Kamenz, Andreas
Verkaufsberater, geb. 1980
Hauptstraße 33, 02779 Großschönau

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

1. Hofmann, Volker
Notar, geb. 1962
Wiesenweg 1, 02779 Großschönau
2. Reiche, Mike
Selbstständiger Zahntechniker, geb. 1971
Theodor-Haebler-Str. 36, 02779 Großschönau
3. Prof. Dr. Uhr, Wolfgang
Hochschullehrer, geb. 1941
An der Sense 8, 02779 Großschönau
4. Töpfer, Regine
Sportfachverkäuferin, geb. 1958
Schenaustraße 6, 02779 Großschönau
5. Jantke, Martina
Lehrerin, geb. 1959
Buschstraße 99, 02779 Großschönau
6. Dammert, Christian
Jurist, geb. 1989
Hauptstraße 72, 02779 Großschönau
7. Gulich, Walter
Physiotherapeut, geb. 1989
Obere Mandaustraße 9, 02779 Großschönau
8. Sell, Henrik
Selbstständiger Landwirt, geb. 1978
Saalendorf Nr. 5, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
9. Reiche, Cathrin
Selbstständige Osteopathin, geb. 1972
Theodor-Haebler-Str. 36, 02779 Großschönau

3 Freie Wähler

1. Feurich, Frank
Technischer Leiter, geb. 1966
Hauptstraße 18, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf

- Buttig, Hannelore
Rentnerin, geb. 1952
Hauptstraße 121, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Kinski, Detlef
Servicetechniker, geb. 1961
Am Hauserberg 1, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Heidenreich, Grit
Dipl.-Heilpädagogin, geb. 1970
Hauptstraße 80, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Walter, Paul-Georg
Straßenwärter, geb. 1980
Dorfstraße 16 a, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Grafe, Thomas
Schwimmmeister, geb. 1959
Schreiberstraße 4, 02779 Großschönau

4 DIE LINKE

- Hesse, Bernd
Schwimmmeister, geb. 1959
Theodor-Haebler-Straße 3, 02779 Großschönau
- Stöcker, Jutta
Rentnerin, geb. 1952
Buchbergstraße 33, 02779 Großschönau

5 Alternative für Deutschland – AfD

- Wächter, Steffen
EU-Rentner, geb. 1960
Richard-Goldberg-Straße 29, 02779 Großschönau

Für die Wahl des Ortschaftsrates in der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf wurden folgende Wahlvorschläge in nachstehender Reihenfolge zugelassen:

1 Wählervereinigung der FFW Waltersdorf

- Feurich, Frank
Technischer Leiter, geb. 1966
Hauptstraße 18, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Deutscher, Torsten
Tischler, geb. 1965
Hauptstraße 34, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Buttig, Hannelore
Rentnerin, geb. 1952
Hauptstraße 121, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Otto, Steffen
Selbstständiger, geb. 1959
Hauptstraße 43, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Kinski, Detlef
Servicetechniker, geb. 1961
Am Hauserberg 1, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Heidenreich, Grit
Dipl.-Heilpädagogin, geb. 1970
Hauptstraße 80, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Samusch, Marion
Bekleidungsstechnikerin, geb. 1970
Hauptstraße 24, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Schulze, Klaus-Peter
Rentner, geb. 1952
Windgasse 5, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf
- Grunewald, Falk
Rentner, geb. 1966
Herrenwalde Nr. 17, 02799 Großschönau/OT Waltersdorf

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

- Sell, Henrik
Selbstständiger Landwirt, geb. 1978
Saalendorf Nr. 5, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf

3 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

- Wessel, Henry
Beratender Ingenieur, geb. 1957
Hauptstraße 152 A, 02799 Großschönau/Ortsteil Waltersdorf

Großschönau, den 12.04.2019



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Öffentliche Bekanntmachung für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Großschönau – Hainewalde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen **für die Wahl am 26. Mai 2019** zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (Wahl zum Kreistag des Landkreises Görlitz, Gemeinderatswahl und Ortschaftsratswahl im Erholungsort Waltersdorf)

- Die Wählerverzeichnisse** für die Europawahl und die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (Kreistagswahl, Gemeinderatswahl und Ortschaftsratswahl) für die Wahlbezirke der Gemeinde Großschönau, den Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und die Gemeinde Hainewalde werden in der Zeit **vom 6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während folgender Dienstzeiten an den Werktagen:

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr von 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft macht, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Person ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 50 Abs. 1 und 5 Bundesmeldegesetz (BMG) eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge

dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Einsichtnahmefrist, während der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 10. Mai 2019 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt) Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die Bestimmungen des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine **Wahlbenachrichtigung**. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls schriftlich Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- für die Europawahl hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Görlitz,
- für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Großschönau hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Großschönau
- für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Hainewalde hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in dem Wahlraum der Gemeinde Hainewalde
- für die Ortschaftsratswahl hat, kann durch Stimmabgabe in dem Wahlraum der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf
- zur Kreistagswahl hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises 9 oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhalten auf Antrag**

5.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs.1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs.1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 (16. Tag vor der Wahl) versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an den Kommunalwahlen erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist, für die Europawahl, ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.3. Der Wahlschein kann schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich bei der Gemeinde beantragt werden. Eine telefonische (fernmündliche) Beantragung ist unzulässig. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter welcher der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Eine wahlberechtigte Person mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5.4 Wahlscheine können beantragt werden bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt)

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 24. Mai 2019, 18:00 Uhr
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw.
- von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der/die beantragten Wahlschein(e) nicht zugegangen sind, können ihm bis zum Tag vor der Wahl (25. Mai 2019), 12:00 Uhr neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

6. Dem Wahlschein, welcher die Angabe der Wahlen enthält, für die der Antragsteller wahlberechtigt ist, sind beizufügen:

- a) Bei der Europawahl
 - der amtliche Stimmzettel,
 - der amtliche blaue Stimmzettelumschlag,
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehene hellrote Wahlbriefumschlag,
 - das Merkblatt für die Briefwahl.
- b) Bei den Kommunalwahlen
 - der/die amtlichen Stimmzettel,
 - der amtliche gelbe Stimmzettelumschlag,
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift der Gemeinde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, hellgrüne Wahlbriefumschlag,
 - das Merkblatt für die Briefwahl.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets durch Briefwahl wählen. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
8. Wer durch Briefwahl wählt, muss den/die amtlichen Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel(n) und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten.

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17 b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
 - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Abs. 3, § 27 Abs. 5 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes und § 13 Abs. 2, § 14 Abs. 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Abs. 6 der Europawahlordnung, § 14 Abs. 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Abs. 8 der Europawahlordnung, § 14 Abs. 11

der Kommunalwahlordnung sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Abs. 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrags auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne diese Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde.

Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Herr Dirk Schmaus
 Datenschutzbeauftragter
 Wilthener Straße 39
 02625 Bautzen
 E-Mail: datenschutz@pcs-bz.de

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist der Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter, Karl Ilg, Landratsamt Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, für die Kommunalwahlen ist das Landratsamt Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Abs. 2 der Europawahlordnung, § 62 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung
 - der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. § 20 Der Europawahlordnung; § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung, § 4 Abs. 3 und 4

der Kommunalwahlordnung i.V.m. § 9 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

- 7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@st.sachsen) richten.

Großschönau, den 12.04.2019



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

- Erfüllungsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr **außer Bauverwaltung**

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden/Institutionen und Einrichtungen

Aktuelle Wohnungsangebote

WWG
 Wohnbau und Wärmeversorgung
 Großschönau GmbH

- ✓ IMMOBILIEN
- ✓ VERMIETUNG
- ✓ VERWALTUNG
- ✓ WÄRMEVERSORGUNG

Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 14	79 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 15	60 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Löbauer Str. 72/74 (Zittau)	60 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Südstraße 11	80 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	53 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	30 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Buchbergstraße 53	50 m ²	Fernwärme
1-R.-Whg.	Buchbergstraße 53	37 m ²	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050** oder persönlich zu unseren Sprechzeiten dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**.



Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Prof.-Krumholz- Straße 10
 02779 Großschönau

Telefon (035841) 35050
 Telefax (035841) 35052

www.w-w-g.net

Naturparkkindergruppe „Junge Füchse“ unterwegs auf der Suche nach Frühlingsboten im Erholungsort Waltersdorf



Seit September 2016 treffen sich die Kinder der Naturparkgruppe „Wilde Füchse“ (7 – 13 Jahre) ein Mal monatlich an einem Samstag im Naturparkgarten in Waltersdorf und gehen gemeinsam in die Gemeinden des Naturparkes „Zittauer Gebirge“ und benachbarte Regionen auf Entdeckungstour. Im Mittelpunkt der monatlichen Treffen stehen verschiedene Aktivitäten im Jahreszeitenkreislauf der Natur. Die Kinder lernen dabei selbst zu entdecken, sich auszuprobieren und Zusammenhänge in der Natur zu verstehen. Engagierte Menschen mehrerer Generationen aus der Region haben dabei die Treffen in den letzten Monaten schon oft mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten bereichert und auf vielfältige Weise unterstützt.

Im vergangenen Jahr hat sich nun bei den „Wilden Füchsen“ Nachwuchs eingestellt. Die 4 – 7-jährigen Naturparkkinder wurden auf den Namen „Junge Füchse“ getauft. Beim Treffen am letzten Sonnabend lag Frühling in der Luft...! ☺ Die Sonne begleitete uns den ganzen Tag über und ihre wärmenden Strahlen trugen dazu bei, dass in der Natur alles zu neuem Leben erwacht!

In vielen liebevoll gepflegten Vorgärten des Naturparkes „Zittauer Gebirge“ entfalten derzeit Krokusse, Schneeglöckchen, Blausterne, Märzenbecher, Narzissen u. a. Frühblüher ihre Blüten und auch die ersten Wildkräuter recken ihre zarten Spitzen dem Sonnenlicht entgegen. Bienen, Hummeln, Käfer, Waldameisen, Spinnen und einige Schmetterlingsarten krabbeln oder flattern schon vergnügt umher und viele von ihnen haben sich bereits an den ersten süßen Pollen der geöffneten Blüten oder Weidenkätzchen. Auch das fröhliche, aufgeregte Gezwitscher der Vögel, welche in Paarungsstimmung sind, verkündet uns den Frühling. Im Garten von Familie Goldberg am Kirschhübel in Waltersdorf konnten die „Jungen Füchse“ eine besonders schöne Krokuswiese bewundern. Auch den heimischen Vögeln sollte bei der Suche nach einem geeigneten Nistplatz geholfen werden. Und so ging es dann mit samt einer langen, von Herrn Goldberg bereitgestellten Leiter, im Gleichschritt Richtung Naturparkgarten, denn dort wartete bereits ein Nistkasten darauf, an einem geeigneten Platz angebracht zu werden. Hier montierten die „Wilden Füchse“ in den vergangenen Jahren schon einige Nistkästen, welche zuvor von Schülern einer Großschönauer Schulklasse gebaut wurden. Seit zwei Jahren werden diese Nistgelegenheiten von Staren, Kohlmeisen und Blaumeisen gut angenommen.

Vielleicht hatte ein oder der andere Besucher des Naturparkgartens schon einmal die Möglichkeit, die Vögel bei der Aufzucht ihres Nachwuchses beobachten zu können. Das Frühlingserwachen im Naturparkgarten weckte in den „Jungen Füchsen“ immer wieder die Neugier, wen oder was es gerade noch so zu entdecken gab. So wurden verschiedene Frühlingsboten in Naturholzrahmen zu wahren kleinen Kunstwerken zusammengetragen, die Frösche im Teich bei ihrem ersten Spektakel beobachtet und die ersten Schmetterlingsarten, wie z. B. Zitronenfalter und Tagpfauenauge,

gesichtet. Nicht mehr lange, dann wird auch der Nachwuchs der Mauerbienen das Hotel zur „Wilden Biene“ verlassen und sich an den Pollen der blühenden Obstbäume oder den Wildblumen und Nektarpflanzen im Schmetterlingsgarten oder auf der Schmetterlingswiese laben. Zum Abschluss des Tages konnten die Kinder dann noch selbst als Naturkünstler aktiv werden und sich ihren eigenen Blumentopf mit einem Frühblüher und Naturmaterial gestalten. Die Rauchzeichen über Waltersdorf ließen erkennen, dass auch die Feuermacher des Fuchse-Clans wieder aktiv waren, denn es sollte keiner hungrig nach Hause gehen. Schnell wurden noch ein paar Stöcke mit Schnitzmessern angespitzt und mit leckerem Stockbrotteig umwickelt und über dem Feuer gebrutzelt. Ein erlebnisreicher Tag in der Natur ging wieder schnell zu Ende.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich beim Naturparkverein „Zittauer Gebirge“ e.V. sowie allen Unterstützern und Helfern bedanken, die das Naturparkgruppenprojekt ermöglichen und auf vielfältige Art und Weise die Treffen immer wieder bereichern.

Die Kinder sind bei allen Treffen mit Begeisterung dabei und ich denke wir alle sollten lernen, wieder mehr im Einklang mit der Natur zu leben, ihre Reichtümer schätzen und schützen lernen und so auch den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft in unserer schönen Heimat zu ermöglichen.

Das Naturparkkindergruppenprojekt ist ein Projekt des Naturpark Zittauer Gebirge e.V. und wird durch die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge unterstützt.

Sigrun Löffler

Zert. Natur- und Wildnispädagogin



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

wenn von den Kollegen des Bauhofes das Winterstreugut von den Straßen gefegt wurde und die Störche auf der Esse der ehemaligen Papierfabrik klappern, muss Frühling sein in Hainewalde. Ich kann mich allerdings nicht daran erinnern, dass bereits Anfang April jemals die Birken ausgetrieben hatten. Vor 50 Jahren holten die Schüler um den 20. April Jungbirken in die beheizte Schule, damit die Bäumchen bis zur Maidemonstration ihr grünes Blattwerk entfalten konnten. Obwohl wir Wohlstandsmenschen das Thema gern verdrängen; der Klimawandel scheint ernst zu machen und wir dürfen uns nicht nur Gedanken machen, wie wir mit dem Phänomen umgehen. Wir müssen handeln! Zum Handeln fühlen sich offensichtlich auch Politiker besonders vor den Wahlen ermuntert, wenn es um Befindlichkeiten geht. So musste ich zwei Mal auf den Erscheinungstag der Sächsischen Zeitung schauen – immerhin konnte es auch die Ausgabe vom 1. April sein – als ich unter der Rubrik „Sonntagsfrage“ am 6. April lesen konnte: „Für Sachsens ehrenamtliche Bürgermeister will man (CDU-Fraktion) erreichen, dass diese in der Regel künftig alle hauptamtlich arbeiten. Auf neue Gebietsreformen im Freistaat soll verzichtet werden.“ Na prima. In Sachsen wurden 1998 durch das Gesetz zur Gemeindegebietsreform bestehende Strukturen zerschlagen, ohne nur annähernd die Folgen zu bedenken. Aus selbständigen Gemeinden entstanden per Gesetz Verwaltungsgemeinschaften oder Verwaltungsverbände, die oftmals bis heute mehr schlecht als recht funktionieren, weil ausgerechnet auf diesem schwierigen Terrain der ansonsten gesellschaftlich gewollte Wettbewerb von vornherein ausgeschlossen wurde. Streitigkeiten – hauptsächlich wegen der Finanzen – waren vorprogrammiert und der Willkür Tür und Tor geöffnet. Der ehrenamtliche Bürgermeister durfte fortan per Anweisung (!) an den hauptamtlichen Bürgermeister der sogenannten erfüllenden Gemeinde Verwaltungsaufgaben übertragen. Das Ganze stellte sich als ein untaugliches Instrument heraus, um Gemeindeentwicklung effektiv und zum allseitigen Nutzen zu betreiben, von wachsender kommunaler Zusammenarbeit ganz zu schweigen. Hintergründiges Ziel war es, dass sich die Mitglieder einer Verwaltungsgemeinschaft über absehbare Zeit zu einer Einheitsgemeinde zusammenschließen. Das ist in der Realität eher selten eingetreten, weil mangels Weitsicht im Gesetz Konflikte vorprogrammiert waren und zwischen ehemals anvisierten Partnerschaften innerhalb der Verwaltungsgemeinschaften wuchsen eher Mauern – zumindest in den Köpfen.

Und nun nach zwanzig Jahren soll eine Rolle rückwärts die Welt wieder richten. Der ehrenamtliche Bürgermeister darf – wenn es die Finanzsituation der Gemeinde zulässt und der Gemeinderat es möchte – hauptamtlich agieren und müsste entsprechend vergütet werden. Doch, soll sich der dann hauptamtliche wieder eine eigene Verwaltung zulegen, um sein „Reich“ zu verwalten? Welch ein Unsinn. Ich kann nur hoffen, dass die Sachsen-CDU ihre flotten Sprüche recht bald näher formuliert, bevor der Misthaufen von 1998 noch eine weitere Schicht Realitätsferne erhält. Ich kann in meiner Lesart zum oben genannten Zeitungstext auch falsch liegen. Zweifellos sind in den letzten Monaten in der neuen Staatsregierung viele gute Entscheidungen für die Kommunen getroffen worden und weitere gute Ideen kursieren. Doch alles sollte mit der Lebenswirklichkeit abgewogen werden. Schnellschüsse sind in diesem sensiblen Bereich untauglich. Was mich selbst betrifft: Ich war von 1994 bis 2001 hauptamtlich in Hainewalde als BM tätig. Ab Herbst 2001 ging ich per Gesetz ins Ehrenamt. Gleichzeitig wurde die komplette Hainewalder Verwaltung



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer, liebe Leser des gemeinsamen Nachrichtenblattes von Großschönau und Hainewalde,

auf Grund der Vorbereitung der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 und der anstehenden Fragen zur Durchführung des Dorffestes am 14. bis 21.06.2019 sind leider auch Themen, die unsere Dorfbewohner bewegen, in den Hintergrund gerutscht. Dafür möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen. Zum Beispiel das Thema Neu Sorge Bühne und deren Verfall oder das ungenutzte Lauscheläddchen sowie die Pflege der Wanderwege und überhaupt die Nutzung des Waldes nach der Sperrung. Dank der Umsicht freiwilliger Helfer, konnten doch alle noch verbleibenden Möglichkeiten für Wanderer offen gehalten werden. Bei Herrn Steffen Otto und Herrn Lange Gerald möchte ich mich für den Einsatz im Winter zur Spurenlegung herzlich bedanken.

Ihre Karin Szalai
Ortsvorsteherin

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung** findet am **Mittwoch, dem 17.04.2019, 19:30 Uhr** im Museumsstübel, Hauptstraße 26 in 02799 Großschönau/Erholungsort Waltersdorf statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **02.05.2019 um 19:30 Uhr**.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

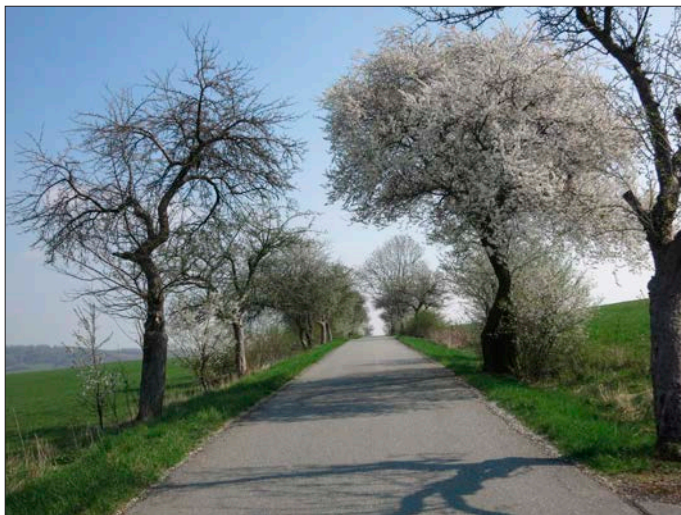
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)
Handy: unter **0151 56714075** stehe ich jederzeit zur Verfügung

nach Großschönau ausgelagert. Zum gleichen Zeitpunkt bekamen wir den Titel „Programm Dorf“ (2001 bis 2005), was uns die Chance verstärkter und relativ unkomplizierter Förderung gab. Für mich stand damals die Frage auszusteuern, oder – jetzt im Ehrenamt – die Entwicklungsmöglichkeiten, die das „Programm Dorf“ bot, vollumfänglich auszuschöpfen. Ich habe mich damals für das Letztere entschieden, weil es im Vorfeld sehr viel Aufwand bedurfte, den Titel „Programm Dorf“ zu bekommen. Über den persönlichen Verzicht im Verhältnis zu dem kräftezehrenden Einsatz möchte ich im Nachhinein nicht klagen. Aber jetzt, wo unser Dorf ein echtes Schmuckstück geworden ist, kommt man mit dem Angebot hauptamtlicher Bürgermeister. Damit werden die brüskiert, die über Jahre im Ehrenamt „ihre“ Kommunen erfolgreich entwickelt und handlungsfähig gehalten haben. Ich weiß, dass ich mich wieder mal unbeliebt mache. Aber Biographien wiederholen sich nicht. Zur Vorsicht mahnt ein Urteil des Bundesgerichtshofes vom 20. Dezember 2018. Schließlich geht es im Urteil um zulässige Inhalte eines Amtsblattes, wie es hier vor Ihnen liegt. So steht auszugsweise geschrieben: „Im Einzelnen hat der BGH dargelegt, dass die Selbstverwaltungsgarantie staatliche (und somit auch kommunale) Pressearbeit legitimiere, soweit es für sich um die Erfüllung öffentlicher Aufgaben handelt. Als zulässiges Informationshandeln einer Kommune wurde die Weitergabe von Informationen mit dem Ziel, Politik verständlich zu machen, die Bevölkerung über Politik und Recht im jeweiligen Aufgabenkreis zu informieren und staatliche Tätigkeit transparent zu gestalten, angesehen.“

Ich hoffe, ich bewege mich mit meinen Ausführungen im Rahmen des Urteils. Wenn nicht, gibt's ja noch die Möglichkeit der Zensur.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest!

Ihr Jürgen Walther



Ein Hauch von Frühling. An der Breitebergstraße blühen die Pflaumenbäume.

Foto: J. Walther

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 18.03.2019

07/03/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Hainewalde für den Doppelhaushalt 2019/2020 in der vorliegenden Form für 2019 mit

– dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von	2.119.250 €
– dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.334.650 €
– dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
– dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
– der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von	215.400 €
– und damit dem Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von	0 €
– und der Änderung des Zahlungsmittelbestandes von	- 51.500 €
– und keiner Kreditaufnahme und keinen Verpflichtungsermächtigungen	

sowie für 2020 mit

– dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von	2.112.800 €
– dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.331.150 €
– dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
– dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
– der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von	218.350 €
– und damit dem Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von	0 €
– und der Änderung des Zahlungsmittelbestandes	- 67.900 €
– sowie keiner Kreditaufnahme und keiner Verpflichtungsermächtigungen.	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates	
zzgl. Bürgermeister:	11 + 1
Anwesend:	9 + 1
Ja-Stimmen:	8 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltung:	1 (GR Zabel)
Befangenheit:	keine

07/03/2019 (a)

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Verwendung der pauschalen Zuweisung in Höhe von jeweils 70.000 € in den Jahren 2019 und 2020 für die laufenden Aufwendungen im Produkt 365100 (Kindertagesstätte Mandauspatzen).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates	
zzgl. Bürgermeister:	11 + 1
Anwesend:	9 + 1
Ja-Stimmen:	7 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltung:	2 (GRe Leubner, Zabel)
Befangenheit:	keine

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde findet **am Montag, dem 15.04.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Die Einwohnerschaft von Hainewalde ist herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Hainewalde am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Hainewalde wurden folgende Wahlvorschläge in nachstehender Reihenfolge zugelassen:

1 Bürgerkomitee

1. Zinke, Wolfgang
Handwerksmeister, geb. 1957
Am Butterberg 26, 02779 Hainewalde
2. Leubner, Steffen
Handwerksmeister, geb. 1966
Bergstraße 15, 02779 Hainewalde
3. Krömer, Michael
Elektriker, geb. 1967
Am Butterberg 37 A, 02779 Hainewalde
4. Hänsch, Michael
Angestellter, geb. 1960
Am Kirchberg 7 E, 02779 Hainewalde
5. Hanschur, Gordon
Selbstständiger, geb. 1966
Mandauweg 6, 02779 Hainewalde
6. Flammiger, Hans-Jürgen
Landmaschinenschlosser, geb. 1956
Bergstraße 2, 02779 Hainewalde
7. Mavius, Silvio
Tierzuchttechniker, geb. 1987
Bahnhofstraße 3, 02779 Hainewalde

2 Bürger für Hainewalde

1. Mory, Andreas
Dipl.-Ing., geb. 1967
Hohle Gasse 10, 02779 Hainewalde
2. Zscheschang, Carola
Angestellte, geb. 1965
Kretschamberg 6, 02779 Hainewalde
3. Passow, Renald
Selbstständiger, geb. 1956
Charlottenruh 6 B, 02779 Hainewalde
4. Scholz, Andree
Angestellter, geb. 1961
Hutbergstraße 8, 02779 Hainewalde
5. Stegner, Simone
Selbstständige, geb. 1965
Talstraße 97, 02779 Hainewalde
6. Buntrock, Tobias
Angestellter, geb. 1971
Kleine Seite 7, 02779 Hainewalde
7. Braun, Jörg
Angestellter, geb. 1969
Am Butterberg 34, 02779 Hainewalde
8. Golde, Sebastian
Angestellter, geb. 1977
Talstraße 34, 02779 Hainewalde

3 Alternative für Deutschland - AfD

1. Ablass, Peter
Rentner, geb. 1943
Damm 3, 02779 Hainewalde

Hainewalde, den 12.04.2019



Jürgen Walther,
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



April / Mai

Gelbe Tonne:	Montag, 29.04.2019
Bioabfall:	Mittwoch, 24.04.2019 Dienstag, 07.05.2019
Restmüll:	Montag, 15.04.2019 Dienstag, 30.04.2019 Dienstag, 14.05.2019
Blaue Tonne:	Dienstag, 16.04.2019 Donnerstag, 16.05.2019
Schadstoffmobil:	08.05.2019 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Daniel Grunewald

aus Großschönau

Erna Renate Kahnert, geb. Müller

aus Großschönau

Rainer Mario Kahl

aus Großschönau

Horst Gerhard Schukies

aus Großschönau

Gertraude Thiele, geb. Kummer

aus Großschönau

Rosemarie Mitscherling, geb. Tietz

aus Großschönau/Erholungsort Waltersdorf

Angela Liane Kocsis, geb. Schaulandt

aus Großschönau/Erholungsort Waltersdorf

Hedwig Traude Schulze, geb. Häber

aus Großschönau/Erholungsort Waltersdorf

Pauline Elsbeth Maiwald, geb. Melzig

aus Großschönau, zuletzt Seniorenheim Niederoderwitz

Max Hans-Dieter Piesker

aus Großschönau

Richard Gerhard Döring

aus Großschönau, zuletzt Seniorenheim Niederoderwitz

Marianne Else Hentschel, geb. Lachmann

aus Großschönau, zuletzt Seniorenheim Niederoderwitz

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt Ihres Kindes und wünschen der jungen Familie alles Gute.



Martha Susann Vogt und Holger Buttig
aus Großschönau/Erholungsort Waltersdorf
zur Geburt ihres Sohnes Hero Jannis Buttig

Wir gratulieren den Ehepaaren



Renate und Johannes Heinrich
aus Großschönau, am 03.05.2019
Rita und Dieter Schaaf
aus Großschönau, am 09.05.2019

zum Fest der goldenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Ludwig Marx	21.04.1949
	Frau Martina Mehnert	15.05.1949
75. Geburtstag	Herr Siegmund Friedrich	17.04.1944
	Frau Karin Wendt	17.04.1944
	Frau Gudrun Wilhelm	25.04.1944
	Herr Peter Herzog	26.04.1944
	Frau Karin Eckert	27.04.1944
80. Geburtstag	Herr Günter Grande	20.04.1939
	Frau Renate Loch	22.04.1939
	Herr Lothar Weise	01.05.1939
	Frau Katharina Hain	07.05.1939
	Frau Helga Schieweck	08.05.1939
85. Geburtstag	Herr Günther Nassowitz	26.04.1934
	Herr Joachim Sommer	03.05.1934

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Frau Christel Klaus	17.04.1944
	Frau Heidemarie Manz	18.04.1944
	Herr Wolfgang Schönemann	20.04.1944
85. Geburtstag	Herr Ulrich Schönemann	20.04.1934

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Uwe Heidrich	09.05.1949
75. Geburtstag	Frau Heidemarie Weikert	16.04.1944
80. Geburtstag	Frau Christine Krautz	09.05.1939
85. Geburtstag	Frau Margot Kliemt	05.05.1934
90. Geburtstag	Frau Helga Gründer	17.04.1929
	Frau Ursula Frieden	03.05.1929

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Krankentransporte: **03571 19222**
wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

UWE SEIDEL
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Schneiderstube Heike Scharff
Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 16:00 Uhr

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Hanschur Druck*

**Veranstaltungsplan
der Gemeinden
Großschönau mit dem Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

Mitte April bis Mitte Mai

Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad
14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensauna mit Verwöhn-** TRIXI-Bad
18:00 **programm für Ihre Haut** Großschönau
außer Sachsenferien, Feiertage

14:15 **Kaffeetrinken der** Goethe-Grundschule /
Senioren Waltersdorf Kinderhaus
Erholungsort Waltersdorf

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann** bei der freisch.
17:00 **zugeschaut werden, wie ein** Künstlerin Frau
Oberlausitzer Souvenir aus A. Hirsch,
Braunsteinkeramik Hauptstraße 123,
entsteht. Erholungsort
Waltersdorf

Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“
Tischbestellung erbeten unter Erholungsort
Tel.: 035841 3390 Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 08:00 **Familientag –** TRIXI-Bad
Frühschwimmen und Großschönau
leckeres Frühstücksangebot
in der Badgastronomie

ab 17:00 **Spartarif: 20 % Ermäßigung** TRIXI-Bad
Bad und Sauna Großschönau

Dienstag, 16.04.

14:30 **„Musikalische Frühlingsgefühle“** „Quirle-Häusl“
mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee und Erholungsort
Kuchen sowie ein leckeres Abend- Waltersdorf
essen, *Karten unter 035841 606060*

Mittwoch, 17.04.

14:15 **Kaffeetrinken der** Goethe-Grundschule /
Senioren Waltersdorf Kinderhaus
Erholungsort Waltersdorf

Sonnabend, 20.04.

09:00 – **Frühstück am Ostersonnabend,** Kaffee Rösterei
12:00 *bitte vorbestellen unter* Zittauer Gebirge
035841 633210 Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 21.04.

14:00 – **Führungen** im Kanitz-Kyawschen
17:00 **mit Kaffee und Kuchen** Schloss Hainewalde
14:30 **Ostersonntagskaffee** Hutberg Großschönau

Montag, 22.04.

14:00 – **Führungen** im Kanitz-Kyawschen
17:00 **mit Kaffee und Kuchen** Schloss Hainewalde
14:30 – **Sanssouci in der Oberlausitz?** Schlosspark
16:00 **„Frühlingsspaziergang“** Hainewalde
Eine Spurensuche vom Schloss zur
Kanitz-Kyawschen Gruft

**Sozialstation Großschönau
Seniorenachmittage**



Unsere nächsten Termine und Themen: Beginn 14:30 Uhr

- Mittwoch, 17.04.2019 Osterfeier im Wanderfreund Herrenwalde
- Mittwoch, 24.04.2019 Filmvortrag mit Herrn Wolfgang Grafe
„4 Wochen im Wohnmobil durch
Südnorwegen“
- Mittwoch, 08.05.2019 Kaffeetrinken in der Gaststätte „Müller-
stübchen“ an der Kottmarsdorfer
Bockwindmühle
- Mittwoch, 15.05.2019 Spielenachmittag in der Sozialstation
Großschönau in gemütlicher Kaffeerunde

Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in
der Sozialstation unter der **Telefonnummer 035841 63017** an.

Die „Gymnastik für Senioren“ findet montags 14:30 Uhr statt.
15.04.2019 · 06.05.2019 · 13.05.2019

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit
Pflegerberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lindenweg 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841 63017



kb kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

Freue Ostern
Es sind viele bunte
LAMY-Füller
in unserem Osternest.

Bis zum 30.04.2019
1x Tintenpatronen
gratis zu jedem LAMY-Füller-Kauf!

Großschönau, An der Lausur 3

Mittwoch, 24.04.

14:00 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** bei den Schützen in Herrenwalde
Schützenhaus Herrenwalde

Donnerstag, 25.04.

14:30 **„Musikalische Frühlingsgefühle“** mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen, Karten unter 035841 606060
„Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 30.04.

17:00 **Walpurgisnacht**, Abend in Mittelalterlichem Flair mit Händlermarkt
Bäckerei Schulz Großschönau

18:00 **Maibaumsetzen** durch den Schützenverein
am Schützenhaus Herrenwalde

18:00 **Maibaumsetzen und Übergabe Bahnhofsvorplatz**
Feuerwehrdepot Großschönau

Donnerstag, 02.05.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau**
ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

10:00 **Möve-Frottana Betriebsbesichtigung**, Voranmeldung: 035841 8245, ab 10 Personen
Frottana-Shop Großschönau

Freitag, 03.05.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau**
ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 04.05.

07:00 **Wanderung der Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V.**
Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Kulturfahrt nach Kriebstein, mit dem Bus, Einkehr vorgesehen, Besichtigung Schloss Kriebstein, eventuell Dampferfahrt, Anmeldung unter: 035841 2064

Mittwoch, 08.05.

18:30 **Kräuterwanderung zum Butterberg** mit kleinem Imbiss, Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden, Interessenten und Freunde sind herzlich willkommen.
ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 09.05.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser**
ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

14:30 **„Musikalische Frühlingsgefühle“** mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen, Karten unter 035841 606060
„Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

15:30 **Versammlung des unabhängigen Seniorenverbandes Großschönau**
Gaststätte „Am Heimatmuseum“

Sonntag, 12.05.

07:30 **Frühlingswanderung des TSV**
Start an der Jahnsportstätte Großschönau

14:30 **Muttertagskaffee**
Hutberg Großschönau

Donnerstag, 16.05.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau**
ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

14:30 **„Zum Muttertag“** mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen, Karten unter 035841/606060
„Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 19.05.

14:30 **Konzert Musikschule Fröhlich**
Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 19.05. bis Samstag 25.05.

ab 13:30 **Offene Oberlausitzer Schach- und Seniorenmeisterschaft**
Weinhaus Großschönau

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten (April)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
(ab Mai 10:00 – 17:00 Uhr)

Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

Fotoausstellung „Streifzüge durch das Lausitzer Gebirge“ Landschaftsfotografie aus dem nördlichsten Böhmen von Robert Knothe

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Freizeitbad (April)

Montag – Mittwoch 10:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag – Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna (April)

Montag – Mittwoch 13:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 13:00 – 23:00 Uhr
Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 21:00 Uhr
Sachsenferien, Mo. – Fr. ab 10:00 Uhr

Freizeitbad (Mai – September)

Montag – Mittwoch 10:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag, Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna (Mai – September)

Montag – Mittwoch 13:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 22:00 Uhr
Freitag, Samstag 13:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 13:00 – 21:00 Uhr

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten (April)

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
(ab Mai 10:00 – 17:00 Uhr)

Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung: LebensZeichen. Malerei und Serigrafie auf selbstgewebter Leinwand von Danjana Brandes (7. April bis 30. Juni 2019)



Danjana Brandes vereint in ihrem Werk auf eindrückliche Weise Kunst und Handwerk, Kreativität und bodenständige Handarbeit miteinander. Die Sebnitzer Künstlerin erlernte parallel zu ihrem Studium an der Burg Giebichenstein, der Kunsthochschule in Halle, die Leinen-Flachweberei an der Staatlichen Textilmanufaktur Halle. Seitdem bildet diese Technik die Grundlage ihrer künstlerischen Arbeit. Intuitiv bearbeitet sie mit Pinsel und Kreide ihre selbstgewebten Leinwände, die bevölkert werden von rätselhaften Symbolen, phantastischen Landschaften, märchenhaften Tieren und Menschen mit Flügeln. Wir laden Sie ein, mit den Werken von Danjana Brandes in entfernte Zeiten abzutauchen und sich auf eine Reise in das Reich der Phantasie zu begeben.

Noch immer Leihgaben zum „Grußschinner Schissn“ gesucht!

An alle Geschichtsbegeisterten, Sammler, Schmöckerer in Großmutter Fotoalbum und Volksfestfans – wir brauchen eure Unterstützung! Wir suchen Fotos, Videos, Plakate, Flyer, Zeitungsausschnitte oder andere sehenswerte „Überbleibsel“ aus der Geschichte des „Grußschinner Schissn“. Im Juli 2019 wird im Deutschen Damast- und Frottiermuseum Großschönau eine Sonderausstellung, die die Entwicklung dieses Festes in den letzten 175 Jahren in den Blick nimmt, eröffnet. Vor allem entsprechende Exponate aus den 1950er bis 1990er Jahren sind in der Sammlung des Museums eine Seltenheit, sodass wir uns über Leihgaben sehr freuen würden.

Vorankündigung: TEXTILDorfFEST „gefächst & zugewebt“ am 1. Juni 2019 auf dem Museumsgelände



Den diesjährigen Kindertag sollten sich alle Textilliebhaber schon jetzt rot im Kalender markieren: denn in Museum und Museumsgarten wartet am 1. Juni ab 10:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Vom Filzen und Spinnen übers Klöppeln bis hin zum Blaudruck – auf dem textilen Kreativmarkt im Garten des Museums lautet das Motto nicht nur „kaufen“, sondern auch „zuschauen und mitmachen“! Obendrein lässt ein Flohmarkt der besonderen Art die Herzen aller Freunde des textilen Handwerks höher schlagen: Stricknadeln, Nähanleitungen, Knöpfe, Garne, Borden und viele Überbleibsel aus Omas Wäschekammer werden vor dem Museum von Trödlern feilgeboten. Zahlreiche (Schauvor-) Führungen laden zum Entdecken des Museums samt der dazugehörigen Schauwerkstatt ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Konditorei Liebe sowie der Förderverein des Deutschen Damast- und Frottiermuseums und die Dresdner Band „Krambambuli“ begleitet den Tag mit abwechslungsreicher Musik. Für die kleineren Museumsbesucher steht zudem ein Puppenspiel mit auf dem Programm. Und alle Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer lädt der Museums-Förderverein ab 19:00 Uhr in den Museumsgarten ein. Dann steht Musik vom Summer Time Dance Shop aus Spitzkunnersdorf und eine Modenschau auf dem Programm. Der detaillierte Programmablauf wird demnächst veröffentlicht.

Anja Schumann

Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums

Volkskunde- und Mühlennuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

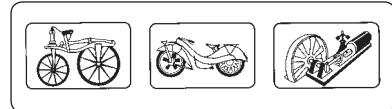


Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Sonntag (01.05. – 31.10.) 13:30 – 16:30 Uhr
Ostersonntag und
Ostermontag 13:30 – 16:30 Uhr

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten April bis Oktober:

Samstag und Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Momentan sind Führungen nur über die Tourist-Information
Großschönau / Waltersdorf möglich

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Achtung! Die Bibliothek bleibt am 02. und 03.05.2019 geschlossen.

Neues aus der Tourist-Information

Aufruf an Vereine Informationsmaterial für Infokasten

Mit den Temperaturen steigt auch die Zahl der Tagesausflügler und Urlauber wieder. Ein beliebtes Ziel ist u. a. die Erlebnisausstellung in der Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge. Bereits im Bereich der Parkflächen erwarten die Gäste Informationskästen mit Aushängen zu Wanderungen, Quartieren, allgemeinen Informationen und zu Waltersdorfer Vereinen. Und hier bitten wir die Vereine um Mithilfe. Die derzeitigen Aushänge entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand. Vielleicht gibt es neue Fotos, der Ansprechpartner hat sich geändert oder möchte nicht öffentlich genannt werden. Um dem allgemeinen Trend Mitgliederschwund entgegen zu wirken, können auch Informationen zur Vereinsarbeit recht hilfreich sein und die/den eine/n oder andere/n Interessentin/en neugierig machen.

Zuarbeiten, gerne auch eine fertig gestaltete DIN A4 Seite, können Sie zu unseren Öffnungszeiten in der Tourist-Information abgeben oder per E-Mail an touristinfo@grossschoenau.de senden.

Verkauf von Startkarten für Wanderer zum 46. Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff

Nutzen Sie noch bis Sonnabend, den 27. April 2019, die Möglichkeit Ihre Startkarten für die Wanderstrecken zum Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff bei uns in der Tourist-Information zu erwerben, um am Sonntag, dem 28. April, entspannt auf die Wandertour zu gehen. Zur Auswahl stehen Touren über 8 km, 12 km, 22 km, 32 km, 42 km, eine familienfreundliche Strecke sowie die Nordic Walking Runde. Der Start für die 42 km Strecke erfolgt zwischen 07:00 und 08:00 Uhr, die 32 km Wanderer machen sich zwischen 07:00 und 09:00 Uhr auf den Weg. Alle anderen haben zwischen 08:00 und 10:00 Uhr die Möglichkeit, sich im Startzelt am Olbersdorfer Stadion den Startstempel abzuholen. Für die Nordic Walking Freunde erfolgt der Startschuss 10:00 Uhr im Stadion.

Alles neu macht der Mai

Unter diesem Motto erklingen im Naturparkhaus Waltersdorf am 19.05.2019 ab 14:30 Uhr altbekannte und moderne Weisen rund um den Frühling. Dargeboten werde diese durch die Musikschule Fröhlich Großschönau unter der Leitung von Herrn Stefan Saueremann. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt die Kaffee Rösterei Zittauer Gebirge unter der Regie von Herrn Robin Wollmann. Einlass ist ab 14:00 Uhr.



Corinne Schellenberger

Tourist-Information Großschönau – Waltersdorf

Fotojahr 2019 - Fotorok 2019

Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Ausstellung „Fotojahr/ Fotorok“ zu sehen. Gemeinsam mit den Fotofreunden aus Varnsdorf und dem Großschönauer Fotoclub wird sie präsentiert. Die diesjährige Ausstellung ist seit dem 26.03.2019 bis etwa Mitte Mai in der ehemaligen Orangerie des Großschönauer Gemeindeamtes zu sehen.

Es können 33 Fotografien aus dem mittlerweile 43. Jahrgang des Wettbewerbs betrachtet werden, welcher alljährlich in Varnsdorf eröffnet wird. In diesem Jahr wurden 180 Fotografien von 19 Autoren eingereicht. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, aus diesen Aufnahmen die besten für diese Ausstellung auszuwählen. Die Jury arbeitete in der Zusammensetzung: Bořivoj Černý, Fotograf aus Jablonec nad Nisou, Radek Petrášek, Fotograf aus Liberec, Jiří Stejskal aus Jiřetín pod Jedlovou, Václav Sojka, Fotograf des Nationalparks „Tschechische Schweiz“, und Jiří Trebatický aus Varnsdorf. Der erste Platz ging an Blanka Jedličková aus Litvínov; den zweiten Platz besetzte Emilie Mrazíková aus Děčín und den dritten Platz bekam der Varnsdorfer Fotograf David Kovář. Drei Ehrenanerkennungen wurden an Jiří Durdík aus Prag, Emilie Mrazíková aus Děčín und Alena Pavlíková aus Litvínov verliehen. Viel Vergnügen beim Betrachten der interessanten Fotografien!

Josef Zbihlej, Miroslav Kabeláč
Museum Varnsdorf

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seiffenndorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

- Sanitärinstallation
- Heizungsbau
- Gas- und Ölanlagen
- Bauklempnerei

☎ **035841 2604** (mit Rufumleitung)



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

15.04. – 20.04.2019	Hasseröder	8,99 €
	Warsteiner Pils	9,99 €
23.04. – 27.04.2019	Altenburger	9,99 €
	Landskron Pils	11,99 €



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Exkursion nach Boxberg

Am Mittwoch, dem 13. März, stand für die neunten Klassen eine Exkursion nach Boxberg auf dem Programm. In Boxberg angekommen, wurden die Schüler in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe besichtigte zunächst die Ausstellung. Hier wurden unter anderem Aufbau und Funktion des Kraftwerkes, die produzierte Strommenge und die Rekultivierung der Tagebaue vorgestellt. Von besonderem Interesse für den fächerverbindenden Unterricht waren die Energieumwandlung im Generator und die Beseitigung der Rückstände, zum Beispiel die Entschwefelung. Die anschließende Besichtigung des Kraftwerkes hinterließ bei den Schülern einen bleibenden Eindruck. Die Krönung des Aufenthaltes bildete der Aufstieg auf den Aussichtsturm, von dem man einen besonders guten Blick auf den Tagebau und die rekultivierte Seenlandschaft hat. Die zweite Gruppe besichtigte in derselben Zeit die Ausbildungsstätte und erhielt wichtige Informationen über Ausbildungsberufe und Zugangsvoraussetzungen. Anschließend wurde getauscht, somit erhielt jeder Schüler umfassend Einblick in die Funktionsweise und die Arbeit in einem Kraftwerk. Die Ergebnisse werden nun in den einzelnen Fächern ausgewertet und teilweise vertieft.

Springen mit dem Känguru

Am Donnerstag, dem 21. März, trafen sich wieder die jeweils besten beiden Rechner aus den Klassenstufen 5 – 10 zum Känguruwettbewerb, um bei dem bundesweiten Wettstreit möglichst große Sprünge zu machen. Wie auch im vergangenen Jahr gewinnt das „Känguru“ mit dem größten Sprung, also jenes, welches die meisten Aufgaben hintereinander richtig beantwortet hat. Die Schüler haben sich wieder mit sehr viel Eifer und rauchenden Köpfen an die Lösung der Aufgaben gemacht, Taschenrechner waren nicht erlaubt. Nun warten alle gespannt auf die Gewinner. Der Sieger wird am letzten Schultag bekannt gegeben.

Sieger bei der Sportlerumfrage

Franz Volker Heinrich besucht die 9. Klasse unserer Oberschule und ging als Sieger bei der diesjährigen Sportlerumfrage hervor. Er trainiert beim PSV Zittau, je nach Saison fährt er Rollski, läuft Ausdauer oder Skilanglauf. Wenn es die Zeit zulässt, spielt er Fußball beim Bertsdorfer SV. Franz trainiert sechs Mal in der Woche und absolviert viele Wettkämpfe an den Wochenenden. Die Vorbilder von Franz sind seine Eltern. Wie sie, möchte auch er bei einer WM starten und eine Medaille erkämpfen. Wir wünschen Franz beim Erfüllen seiner sportlichen Wünsche alles Gute.

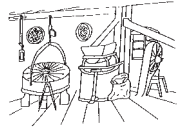
*Silvio Lindecke
Schulleiter*



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de
www.volkskunde-muehlenmuseum.de



Geschichtliches aus Waltersdorf zum 600-jährigen Jubiläum

Bereits in den Jahren ab 2015 wurden von unserem Museum geschichtliche Abhandlungen zu der Besiedlung des Ortes, unserer Lausche, Friedrich Schneider und anderer prägenden Ereignisse veröffentlicht. Aus diesem Grunde wollen wir auf andere interessante, vor uns liegende Dinge hinweisen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass Herr Ulrich Lange sich die Mühe machte und das Buch mit alten Ansichtskarten, Fotos und interessanten Details vergangener Zeit als „Rundgang durch Waltersdorf“ herausgegeben hat. Der Zeitpunkt konnte nicht passender sein, als zu unserem 600-jährigen Jubiläum. Das Buch erfreut sich übrigens einer großen Nachfrage und man sollte sich beeilen, wenn man es erwerben möchte, bevor es vergriffen ist.

Und wer in dem Buch zu lesen beginnt, stößt auf die Seite, auf der die „Vortrags-Ordnung“ zum 500-jährigen Ortsjubiläum im Jahr 1919 abgedruckt ist.

Vortrags-Ordnung
zum
500jährig. Zugehörigkeitsjubiläum
Waltersdorfs zur Stadt Zittau
≡ **Sonntag, den 14. Dezember 1919** ≡
im **Niederkreitscham.**

1. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ v. Gluck. (Hauskapelle.)
2. Festgesang, gemischter Chor v. Gluck.
3. Begrüßung.
4. Gruss an die Lausitz, Männerchor v. Klose.
5. Lob der Heimat, Männerchor. (Dichtung v. F. Mai, komp. v. Gotth. Schiffner.)
6. Vortrag über Entstehung und Vorgeschichte Waltersdorfs. Herr Jul. Schiffner.
7. Du deutsches Lied, gemischter Chor von Ueberlee.
8. O Täler weit, o Höhen, gemischter Chor v. Mendelssohn.
9. Vortrag des Herrn Pfarrer Hiller über: „Die Geschichte Waltersdorfs.“
10. Das deutsche Haus, Männerchor v. Handweg.
11. O süsse Heimat, Männerchor v. Schauss.
12. Musikstück.
13. **Festspiel.**
Entworfen und gedichtet von Julius Schiffner.
Personen:
Bergtee Lausche. Hans, ein Köhler.
Bergeist Hochwald. Waldtraut, seine Tochter.
Bergeist Tannenber. Walter, ein Jäger.
Bergeist Rübezahl. Gnomen und Waldelfen.

Hermann Engelhardt, Großschönau i. S.

**HOLZWERKSTATT
JOLE
GROSSCHÖNAU**

Jens Jochmann & Klaus Lehmann GbR

**Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung**

· Holzbau	· Holzdecken	· Umgebungsanierung
· Dachstühle	· Treppenbau	
· Carports	· Kleinmöbel	

Auf dem Sande 8 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 72058 · Funk 0171 4920083

Der Inhalt der Veranstaltungen war natürlich zur damaligen Zeit ein ganz anderer, als die Veranstaltungen, die wir in Waltersdorf nun 100 Jahre später planen. Alle Waltersdorfer Vereine sind in der Vorbereitung involviert und machten sich in den vergangenen Monaten viel Gedanken über das Angebot zum Festwochenende vom 14. – 21.06.2109 mit dem geschichtlichen Hintergrund. Wir hoffen, dass für jeden Geschmack an dem Festwochenende vom 14. – 21.06.2109 etwas dabei sein wird..

Am 21.06.2019 findet wie alljährlich die traditionelle Sonnenwendfeier hinter dem Naturparkhaus statt.

Ebenso wird sich alles andere um den Niederkretscham, Kirche und Museum abspielen.

Demnächst gibt es dann genauere Informationen in einem Faltblatt und Veröffentlichungen.

Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins durch die Liquidatoren Förder- und Freundeskreis der Grundschule Waltersdorf e.V.

Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins.

Der Verein Förder- und Freundeskreis der Grundschule Waltersdorf e.V. ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Der unterzeichnete Liquidator fordert alle Gläubiger des Vereins auf – auch solche, die dem Verein bereits bekannt sind – ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Name, Anschrift des Liquidators:

René Schicht
Hauptstraße 86
02799 Waltersdorf

praxis für **ergotherapie**

S. Apelt · Bahnhofstr. 17A · 02779 Großschönau
Tel. 035841 67402

Präventionskurs

Sturzprophylaxe und Rückenschule

neue Kurse ab Mai 2019

Voranmeldung erwünscht – begrenzte Kapazität

SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2 m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise für Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle für 229,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 189,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348 | Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 | E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuer-
holz (3 kg)
1,70 €



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Kühe in Not durch defekte Pumpe

Nicht das Wetter, sondern der Ausfall einer Trinkwasserpumpe hat die Agrargenossenschaft Hainewalde-Großschönau am Abend des 10. März in Bedrängnis gebracht. Plötzlich war kein Wasser mehr bei den mehr als 400 Rindern der Milchviehanlage auf der Charlottenruhe angekommen. Geschäftsführer Andreas Müller wandte sich in seiner Not an die Feuerwehr Hainewalde. Wehrleiter Rainer Milde löste daraufhin um 20:15 Uhr über die IRLS in Hoyerswerda den Alarm aus. Elf Kameraden eilten zum Einsatz. Um die Zisterne zu füllen, wurden die drei Schlauchhaspeln sowie weitere Rollschläuche und eine starke Zusatzpumpe mit zum Bassin auf der Charlottenruhe mitgenommen. Kurz vor 21:00 Uhr stand die etwa 650 Meter lange Schlauchleitung bis zur Trinkwasserzisterne der Agrargenossenschaft. Um 0:45 Uhr hieß es: Aktion erfolgreich beendet.

Sicher fahren und gut ankommen

Wer täglich mit dem Auto unterwegs ist, der weiß, was täglich auf den Straßen abgeht. Sicher fahren und ankommen ist die oberste Devise. Deshalb stand zum Dienstabend der Feuerwehr Hainewalde am 19. März eine Verkehrsteilnehmerschulung auf dem Programm. Und Fahrschulchef Frank Fritsche hatte so einige knifflige Themen im Gepäck, die immer wieder im Alltag plötzlich auftreten können. Wann darf man einen wartenden Bus langsam überholen und wann nicht, was ist beim Straßenbahnverkehr zu beachten und was ist mit den unterschiedlichen Radwegen? Großes Thema war wiederholt die richtige Sicherung einer Ladung. Altes Wissen wurde so aufgefrischt, neue Vorschriften erläutert. Ein Abend, der sich gelohnt hat. Noch einmal ein Dankeschön an Frank Fritsche.

Herzliches Willkommen

Die Freiwillige Feuerwehr Hainewalde hat weibliche Verstärkung bekommen. Mit Stefanie Menzel konnte am 19. März erstmals eine neue Kameradin begrüßt werden. Ihr Mann Alexander zählt schon seit vielen Jahren zur Truppe, nun möchte auch sie „mitmachen“. Wehrleiter Rainer Milde hieß sie mit der Übergabe ihres Helmes herzlich willkommen. Zum Dienstabend am 2. April zur Maschinistenausbildung am Feuerlöschteich auf der Siedlung hat sie schon mal ganz genau hingeschaut (s. Foto).



Text + Foto: M. Michel

Hanschur-Druck

Medienerzeugnisse aus Großschönau

OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Gemeinderatswahl Hainewalde 2019



Liste: Bürger für Hainewalde

Neue Ideen und entschlossene Entscheidungen

Wir stehen für:

- Eigenständigkeit des Ortes Hainewalde
- Familienfreundlichkeit und gutes Miteinander der Generationen
- Kindereinrichtungen in kommunaler Hand
- Beste Bedingungen für Gewerbetreibende im Ort
- Förderung und Erhaltung der Jugend- und Vereinsarbeit
- Unterstützung der Jugendfeuerwehr
- Fortführung erfolgreicher und bürgernaher Kommunalpolitik

Für einen starken Gemeinderat wählen Sie folgende Kandidaten:

- Andreas Mory**
- Diplom-Ingenieur -
Carola Zschieschang
- Angestellte -
Renald Passow
- Selbstständiger -
Andree Scholz
- Angestellter -
Simone Stegner
- Selbstständige -
Tobias Buntrock
- Angestellter -
Sebastian Golde
- Angestellter -
Jörg Braun
- Angestellter -

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im April / Mai

Sonntag, 14.04.,	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kinderbetreuung in der Kirche Waltersdorf
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kinderbetreuung in der Kirche Hainewalde
Donnerstag, 18.04.,	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Kirchgemeindeheim Großschönau
Freitag, 19.04.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Waltersdorf
	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht mit Abendmahl in der Kirche Hainewalde
Sonntag, 21.04.,	07:00 Uhr	Andacht auf dem Neuen Friedhof Großschönau
	09:00 Uhr	Festgottesdienst, Kindergottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Festgottesdienst, Kindergottesdienst in Waltersdorf
	10:30 Uhr	Festgottesdienst, Kindergottesdienst in Hainewalde
Montag, 22.04.,	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit der Ostermusik „Erstanden ist der heilig Christ“ – aufgeführt von den Chören und Kurrenden unserer Kirchorte und dem Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor Michael Tittmann, Kinderbetreuung in Hörnitz
Sonntag, 28.04.,	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Großschönau
Sonntag, 05.05.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Großschönau
	19:00 Uhr	Abendandacht in der Kirche Waltersdorf
Sonntag, 12.05.,	09:30 Uhr	Konfirmation, Kinderbetreuung in Großschönau
Mittwoch, 15.05.,	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Elimgemeinde Großschönau

Herzliche Einladung zum Taufsonntag 2019

„Ich bin getauft!“ Diese Worte (damals in lateinischer Sprache) soll Martin Luther mit Kreide auf den Tisch geschrieben haben, wenn er schwere Tage oder Sorgen hatte. Es hat ihn getröstet und gestärkt.

Es ist gut, sich an die eigene Taufe zu erinnern – am Tauftag die Taufkerze der Kinder anzünden, die Taufurkunde und den eigenen Taufspruch mal wieder hervorkramen, im Gottesdienst Taufgedächtnis feiern – es gibt viele gute Möglichkeiten. Die Taufe begleitet uns ein Leben lang und es ist schön, immer wieder daran zu erinnern.

Und: Wir möchten Mut machen, diese Erfahrung selbst zu machen und sowohl zur Taufe, als auch zum Taufgedächtnis einladen. Wir geben damit Gottes Einladung an uns alle, Große wie

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf Hausschlachtung

am 12.04. und 13.04.

vom Rind

am 18.04. vom Kalb

Bitte vormerken:

am 10.05. und 11.05.

vom Rind

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr



Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 03584 1 36357
www.sell-hof.de



Kleine, weiter. Der **Taufsonntag am 26.05.2019 um 10:00 Uhr in Hainewalde** ist ein guter Anlass dafür. Es besteht die Möglichkeit, in diesem Gottesdienst Erwachsene und Kinder in einer größeren Gemeinschaft taufen zu lassen. Jedem Täufling wollen wir als Gemeinde eine kleine Aufmerksamkeit als Erinnerung an diesen Tag mitgeben.

Wenn Sie selbst überlegen, Ihr Kind taufen zu lassen, aber noch Fragen haben – sprechen Sie uns gern an: Für Großschönau und Waltersdorf wenden Sie sich bitte an Pfarrer Krumbiegel 035841 67716 und für Hainewalde und Hörnitz bitte an Pfarrerin Zitzkat 035841 37742. Für alle Fragen rund um die Taufe sind wir gern ansprechbar.

Nützliche Informationen zum Alter des Täuflings, zu Taufunterlagen, Paten und Gottesdienst sowie zu Taufvers und zur Tauf-Feier u.v.m. finden Sie (auch als App) unter: www.taufbegleiter.evangelisch.de.



Christenlehre

montags	15:00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kinderhaus „Benjamin“
	16:30 Uhr	im Pfarrhaus Hainewalde
dienstags	15:15 – 16:00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kirchgemeindeheim (Abholung um 15:00 Uhr beim AWO-Hort „Kinderland“)
	17:00 – 17:45 Uhr	Klassen 5 – 6 im Kirchgemeindeheim
freitags	14:30 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kantorat Waltersdorf

An alle Inhaber von Grabstellen auf den Friedhöfen Großschönau, Hainewalde und Waltersdorf

Je nach Wetterlage erfolgt im Frühjahr auf den Friedhöfen die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine, die alljährlich gesetzlich vorgeschrieben ist. Dort, wo der Mangel aus dem vergangenen Jahr noch nicht behoben ist, erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung der Grabstelleneinhaber. Nach weiteren vier Wochen veranlasst die Friedhofsverwaltung die Sicherung der Grabstelle auf Kosten der Grabstelleneinhaber.

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Am **Samstag, dem 18. Mai 2019, 19:30 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert** mit dem **Vokalensemble „HarmoNovus“** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

**Thema: „1, 2, 3 und 4, glücklich bin ich nur mit Dir...“
Lieder der Goldenen 20er und 30er Jahre**

Das Glück entsteht durch das Zusammentreffen günstiger Umstände, die daraus ganz besondere Momente entstehen lassen.

Die Lieder der Goldenen 20er und 30er Jahre eignen sich dazu, dieses Glück in einer einmaligen Art und Weise spürbar zu machen. Glücklich ist der, der sich seinen Interessen und Empfindungen hingibt und diese mit anderen teilt. HarmoNovus möchte sein musikalisches Gefühl an Besucherinnen und Besucher weitergeben. Dabei treffen Emotion, Genuss und Musik aufeinander und lassen glückliche Momente entstehen.

Was 2003 als Gag zum Abiturientenball des Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg gedacht war, hat sich zu einem „Reißer“ im Genre der Musik der Goldenen 20er und 30er Jahre entwickelt. Das Vokalensemble HarmoNovus, bestehend aus vier jungen Herren, hat sich ganz dem Liedgut dieser kulturell besonderen Zeit verschrieben und präsentiert sich im Stil der Comedian Harmonists. So dürfen schwarzer Anzug, weißes Hemd und Fliege selbstverständlich bei keinem Konzert fehlen. Neben den Klassikern der ersten deutschen „Boygroup“, werden auch unbekanntere Lieder zum Besten gegeben. Ausgewählte Requisiten sowie schauspielerisches Talent sorgen dabei für humorvolle Unterhaltung.

Das besondere an HarmoNovus ist, dass fast schon vergessene Lieder neu interpretiert und mit eigenen Gedanken und Vorstellungen hinterlegt werden. Das soll zum Sinnieren, Nachdenken und wenn erwünscht, auch zum Mitsingen anregen. HarmoNovus gestaltet private Feierlichkeiten, Firmenjubiläen sowie Konzerte zu verschiedenen Anlässen, sehr flexibel, auch entsprechend konkreter Wünsche.

HarmoNovus: 1. Tenor und Moderation: Frederik Haarig
2. Tenor: Martin Ackermann
Bariton: Gustav Augart
Bass, Klavier und musikalische Leitung:
Christian Herrmann

Karten im Vorverkauf gibt es zu 12,00 € im Pfarramt beim Förderverein Großschönauer Kirche e.V. und an der Abendkasse für 15,00 €.

(Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:30 Uhr)



**Informationen der
Brüdergemeinde
Großschönau e.V.**

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst am Ostersonntag

21. April 2019, 10:00 Uhr
in der Emmauskirche, Schriedestraße 5, Großschönau



Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

Sonntag, 19.05.2019
14:30 Uhr Ev. Kirche: Gottesdienst



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sonntag, 05.05.** 15:00 Uhr Maiandacht in Philippsdorf
- Mittwoch, 29.05.** 18:00 Uhr Hl. Messe am Vorabend „Christi Himmelfahrt“ in Oppach
- Donnerstag, 30.05.** 10:00 Uhr Hl. Messe zu „Christi Himmelfahrt“ in Leutersdorf

Seniorenpflegeheime

- Mittwoch, 08.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
- Freitag, 10.05.** 09:30 Uhr Gottesdienst im „Pflegerstift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
- Mittwoch, 22.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
- Freitag, 24.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach



Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.

Nachbericht zum 6. Sportlerball

Am 23.03.2019 hieß es zum 6. Mal „Sport frei!“ und Türen auf zum 6. Sportlerball des TSV Großschönau e.V. im Waltersdorfer Kretscham.

Zunächst erfolgte die Ehrung „unseres“ Sportlers des Jahres 2018: René Dutschke. Er erreichte mit Abstand die meisten Stimmen bei der diesjährigen Sportlerumfrage des KSB Oberlausitz e.V. und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

für seine Erfolge im Radsport sowie sein Engagement im Kinder- und Jugendbereich des TSV Großschönau e.V. Dies sollte natürlich in seinem Heimatverein nicht unerwähnt bleiben und René erhielt tosenden Applaus von allen Anwesenden.



Der im letzten Jahr ins Leben gerufene vereinseigene Wanderpokal für besondere Leistungen sollte an diesem Abend ebenfalls weitergereicht werden, nachdem ihn unser Ehrenmitglied Peter Becker letztes Jahr erhielt. Da unser neuer Preisträger Volker Hofmann aber leider krankheitsbedingt verhindert war, erfolgte die Verleihung kurzerhand per telefonischer Liveschaltung, welche für viel Spaß und Freude bei allen Anwesenden sorgte.

Im Anschluss war ein weiterer Programmhöhepunkt an der Reihe und die Zuschauer sollten aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Das Mentalistenduo Thomas und Vincent aus Görlitz sorgte mit ihrer Gedankenlesershow für viel Beifall. Einige mutige Freiwillige stellten sich für verschiedene Darbietungen zur Verfügung und hatten sichtlich Spaß dabei.

Nachdem der offizielle Teil abgeschlossen war, wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen und in geselliger Runde beisammen gegessen.

Auch im kommenden Jahr ist der 7. Sportlerball schon fest geplant und der TSV Großschönau e.V. freut sich darauf, mit zahlreichen Mitglieder feiern zu können.

Abteilung Wandern

Die Wandergruppe des TSV Großschönau e.V. lädt wanderbegeisterte Sportfreunde **zu folgenden Wanderungen ein:**



Zwischen 06. und 18.04.2019 (wetterabhängig)

Zum Sonnenaufgang auf die Lausche
Anschließend Frühstück in der „Grenzbaude“ und
Wanderung möglich.

Treff: 04:00 Uhr Gaststätte „Zur deutschen Eiche“
Großschönau oder 05:30 Uhr Oberer Parkplatz
Waltersdorf

Rückfragen und Informationen dazu erteilt Sportfreund
G. Frenzel, Telefon: 035841 38162

Sonnabend, 13.04.2019

Von Lückendorf über den Pfaffenstein nach Finkendörfel
Treffpunkt: 08:30 Uhr Parkplatz Kirche Großschönau (PKW)
Einkehr geplant

Streckenlänge: ca. 17 km

Mittwoch, 01.05.2019

Zum Balkon der Sächsischen Schweiz/Brandhotel
Treffpunkt: 07:00 Uhr Parkplatz Kirche Großschönau (PKW)
Verpflegung aus dem Rucksack/Einkehr möglich

Streckenlänge: ca. 14 km

Sonntag, 12.05.2019

Großschönauer Frühlingswanderung
Angebotene Streckenlängen: 14, 20, 30 km und 8 km geführt
Start: Sportplatz Großschönau
Startzeit: zwischen 07:30 und 09:00 Uhr, Startzeit der
geführten Wanderung: 08:30 Uhr

Der vollständige Wanderplan des I. Halbjahres 2019 kann auch
im Internet unter www.tsv-grossschoenau.de/wandern eingesehen
werden. Gäste zu unseren Wanderungen und neue Mitglieder
sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Informationen zu Details erteilt außerdem Sportfreund Roland
Thielemann, Telefon: 035841 36016.

39. Großschönauer Frühlingswanderung

Die Sektion Wandern des TSV Großschönau lädt in diesem Jahr
zum 39. Mal zur **Großschönauer Frühlingswanderung** ein.

Am **Sonntag, dem 12. Mai 2019**, zwischen **7:30 und 9:00 Uhr**
ist auf dem Sportplatz Großschönau der Start für verschiedene
Streckenlängen: **8, 14, 20 und 30 km**. Dieses Jahr wandern wir im
Gebiet Großschönau, Herrenwalde, Waltersdorf, Saalendorf und
Jonsdorf, Bertsdorf und Hainewalde. Die geführte Wanderung
(8 km) beginnt 8:30 Uhr.

Die Routen sind markiert und Sie erhalten am Start noch zusätz-
lich eine detaillierte Streckenbeschreibung. Unterwegs sorgen
Verpflegungspunkte für Stärkung. Dafür wird ein kleiner Unkos-
tenbeitrag erhoben.

Die Wanderung ist eine Wertungsveranstaltung für das Gebiets-
wanderabzeichen „Oberlausitzer Wanderbursche“.

Wandern Sie mit! Bewegung ist gesund!

TSV Großschönau,
Sektion Wandern

Gemeindeverwaltung Großschönau,
Tourist-Information

Hanschur · Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



LASERGRAVUREN

Abteilung Leichtathletik

Kreismeisterschaft im Hallenmehrkampf 2019

Am 16.03.2019 trafen sich knapp 150 Sportler von sieben Vereinen unseres Landkreises zu den Kreismeisterschaften im Hallenmehrkampf. Auch sechs Nachwuchssportler des TSV Großschönau hatten sich auf den weiten Weg nach Niesky gemacht und brachten einen kompletten Medallensatz mit nach Hause. Die Kinder der Altersklassen U10 absolvierten einen Vierkampf (30 m-Sprint, Hochsprung, Medizinballstoß und 6-Rundenlauf). Elia-Noel Mayer holte vor allem beim 6-Rundenlauf alles aus sich heraus, musste sich aber am Ende mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Da hatte Greta Radach mehr Glück. Mit nur 16 Punkten Rückstand sicherte sie sich die Silbermedaille. Emil Richter lag vor dem abschließenden Rundenlauf noch auf dem zweiten Platz. Doch dann ließ er seinen Konkurrenten keine Chance und sicherte sich mit großem Vorsprung den Kreismeistertitel. Die Starter der höheren Altersklassen mussten einen Fünfkampf bestreiten. Bei ihnen kam der von manchen recht unbeliebte Hürdenlauf dazu. Mia Vass (AK10) nahm zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Sie freute sich besonders über ihre 1,04 m im Hochsprung. In der Gesamtwertung belegte sie letztendlich den 10. Platz. Noah-Lewin Mayer musste sich in der stark besetzten Altersklasse der 12-jährigen Jungen behaupten und beendete seinen Mehrkampf auf einem guten 6. Platz. Am Ende des Tages konnten wir dann doch noch einmal jubeln. Annika Werner glänzte vor allem in ihrer Spezialdisziplin, dem 6-Rundenlauf, und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Nun freuen wir uns schon auf die Freiluftsaison und darauf, bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen auf unserer neuen Laufbahn zu trainieren.



Von links: Greta Radach, Mia Vass, Noah-Lewin Mayer, Elia-Noel Mayer, Annika Werner, Emil Richter

Maik Richter / Abteilung Leichtathletik

Abteilung Schwimmen

Luis Sturm schwimmt Vereinsrekord – Penelope Pleschinger und Arthur Jäckel werden Kreismeister

Am 16. März fand im Zittauer Stadtbad der traditionelle Wettkampf um den Bonbonpokal statt.

Mit über 20 Schwimmern ging eine starke Großschönauer Mannschaft an den Start. Unsere Sportler gewannen dabei 19 Einzelstrecken und ein Staffelnrennen. Herausragend war dabei Luis Sturm, der nicht nur vier Einzelstarts gewann, sondern über 100 m Freistil mit 0:57,59 Minuten den acht Jahre alten Vereinsrekord von Klemens Alschner um 0,04 Sekunden verbesserte. Die weiteren Siege für unsere Mannschaft erkämpften Penelope Pleschinger, Mathilde Schwerdtner, Charlotte Dewert, Lara Wenzel und Arthur Jäckel. Der zweite Platz in der Vereinswertung und ein Eimer voll mit Süßigkeiten waren der verdiente Lohn für eine tolle Mannschaftsleistung.

Am 31.03.2019 nahmen acht der jüngsten TSV-Schwimmer erfolgreich an den Kreismeisterschaften der Jahrgänge 2010 und jünger in Zittau teil. Für einige unserer Schwimmer war es der erste Wettkampf außerhalb des TRIXI-Bades, was natürlich mit viel Lampenfieber verbunden war.

Unsere Jüngsten erkämpften dabei sieben Goldmedaillen.

Als erfolgreichste Schwimmerin der Kreismeisterschaft erwies sich Penelope Pleschinger (Jahrgang 2010), die bei sechs möglichen Starts fünf Goldmedaillen und eine Silbermedaille gewann. Sie siegte überlegen über 25 m und 50 m Freistil, über 25 m und 50 m Rücken sowie über 50 m Brust. Über 25 m Brust wurde sie zeitgleich mit der Erstplatzierten auf den 2. Rang gesetzt. Arthur Jäckel (Jahrgang 2010) wurde über 25 m und 50 m Rücken Kreismeister und gewann über 25 m und 50 m Freistil jeweils die Silbermedaille. Hervorragend war auch das Abschneiden von Vincent Neumann (Jahrgang 2010), der über 25 m Brust und 25 m Rücken die Silbermedaille gewann. Besonders gefreut haben wir uns über die Bronzemedaille unserer Staffelmädchen über 4 x 25 m Rücken. Der Staffel gehörten Lena Elsner, Jette Müller, Alice Dehmel und Lilly Fritsche an.



Arthur Jäckel gewinnt vor Vincent Neumann die 25 m Rücken.



Unsere Staffelmädchen.

Volker Hofmann, Übungsleiter

Kux e.V.

Saisonvorbereitungen im Kleinen Bad

Das Kleine Bad wird in diesem Jahr im Mai seine Pforten für die kleinen und großen Badegäste öffnen. Die Vorbereitungen auf die nunmehr 24. Saison in Vereinsträgerschaft sind bereits in vollem Gange. Die Eröffnung ist für **Sonnabend, den 25. Mai**, geplant.

Da wir auf immer weniger geförderte Arbeitskräfte zurückgreifen können, sind wir stärker als in den letzten Jahren auf die Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Auch außerhalb der offiziellen Arbeitseinsätze sind wir über jede helfende Hand dankbar.

Familienfeiern und Klassenfeiern bitte bei Frau Rosi Heldner anmelden (Tel.: 2335 oder 35922)!

Arbeitseinsatz

Der Kux e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Kleinen Bades zum Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung am 4. Mai ab 09:00 Uhr in das Gelände des Kleinen Bades ein.

Hüpfburg zu vermieten!

Der Kux e.V. hat eine eigene Hüpfburg, die für Vereins- und Familienfeste gemietet werden kann.

Preis pro Tag: 50,00 € zzgl. MwSt. (z. Zt. also 59,50 €)

Schwimmkurs in den Schulferien

Mit Beginn der Schulferien führen wir wieder einen Schwimmkurs für Anfänger durch. Anmeldungen können ab sofort im Kleinen Bad erfolgen.



Bitte vormerken!

02. Juni	Kinderfest anlässlich des Kindertages
22. Juni	Schwimmfest der Euroregion
13. Juli	Sommernachtsparty
20. Juli	Wasserballturnier des TSV Großschönau
25. August	Indianerfest

Volker Hofmann, Vorsitzender

Einladung

Der Kux e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am **Dienstag, dem 16. April, 19:30 Uhr** im Speisesaal der Schlauchbootfabrik statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Schlusswort

Der Vorstand des Kux e.V.

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Seit Monatsbeginn überträgt die AGG das Programm von Punkt1 Oberlausitz TV rein digital. Zum Empfang des Programmes ist ein Suchlauf an Ihrem TV-Gerät oder Ihrem Receiver nötig. Wird ein manueller Suchlauf vorgenommen, gelten folgende Parameter: Frequenz 418 MHz, Konstellation 256 QAM, Symbolrate 6900 kSymb/s.“

Außerdem möchten wir auf diesem Weg daran erinnern, dass der Jahresbeitrag in Höhe von **40,- €** für **2019** zum 31.03.2019 fällig geworden ist. Leider konnten wir erst von ca. der Hälfte unserer Mitglieder einen Zahlungseingang verzeichnen. Da die Erinnerungsschreiben wieder viel Zeit und unser aller Geld kosten, bitten wir nochmals um schnellstmögliche Begleichung auf das Konto der

Antennengemeinschaft Großschönau e.V.
IBAN: **DE59 8505 0100 3000 2057 47**

Da viele Mitglieder diese jährlich einmalige Zahlung einfach vergessen und leider auch nicht alle das Nachrichtenblatt beziehen, wäre es sehr hilfreich, wenn das Thema vielleicht auch im Bekannten- bzw. Nachbarschaftskreis mal angesprochen wird.

Vielen Dank!

*Der Vorstand
Antennengemeinschaft Großschönau e.V.*

Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau,
Tel./Fax 035841 35469, www.verein.ddfm.de

Jahreshauptversammlung 2019

Am 13. März 2019 fanden sich 42 stimmberechtigte Mitglieder im Vereinsraum auf der Schenaustraße ein. Der Bericht des Vorstandes wurde vom Vorsitzenden, Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Winkler, erstattet. Er berührte alle wesentlichen Aktivitäten des Vereins im Jahre 2018. Es wurde deutlich, dass der Verein im vergangenen Jahr eine außerordentlich erfolgreiche Arbeit geleistet hat und zugleich ein aktives Vereinsleben gepflegt wurde. Dafür dankte der Vorsitzende allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich. Die Vereinsmitglieder dankten dem Vorsitzenden mit langem Beifall für den vorgetragenen Bericht und die engagierte Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Der Bericht der Schatzmeisterin wurde von Frau Jutta Anders erstattet. Besonders dankte sie den Sponsoren des Vereins. Frau Petra Lange, welche die Kassenprüfung gemeinsam mit Frau Katharina Hain vorgenommen hatte, bestätigte in ihrem Bericht die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und würdigte die zuverlässige und sorgfältige Arbeit der Schatzmeisterin.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Dipl.-Ing. Wolfgang Winkler, Vorsitzender
Gerd Lange, stellvertretender Vorsitzender
Jutta Anders, Schatzmeisterin

sowie Ronald Brendel, Dr. Ekkehard Pilz, Christine Spantig und Prof. Dr. Wolfgang Uhr als Beigeordnete.

In seinem Schlusswort dankte der wiedergewählte Vorsitzende zugleich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das Vertrauen der anwesenden Vereinsmitglieder. Besonderer Dank – verbunden mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauß – ging an Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Herrmann für seine jahrelange aktive Mitarbeit im Vorstand. Er hatte nicht wieder für den Vorstand kandidiert.

Der Vorstand

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Maifeuer am O-See

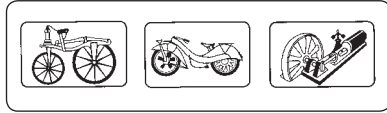
Eintritt frei - Beginn: 19:00 Uhr
DJ Frank Edge
Schausteller und Fahrgeschäfte
vom 30.04.-01.05. & 04.-05.05.

BAU GmbH VORGEbirGE

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Ein Museum mit Zukunft

Wiedereröffnung des Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Durch das älteste und jüngste Mitglied der Arbeitsgruppe Museum des MC Robur Zittau erfolgte der symbolische Scherenschnitt. Zuvor hatten am Sonnabend, dem 06.04.2019, im Rahmen einer Feierstunde die Mitglieder des MC Robur Zittau mit ihren Gästen, den Vertretern aus Politik, dem Landtag Sachsen, Bürgermeister der Region, der Kunst, dem Motorsport Sachsens, der Kfz. Veteranenpflege, zahlreicher Sponsoren und Helfern, der Entwicklung der neuen Ausstellungsräume in der ehemaligen „Schlauchboot“ gedacht und für die gewährte Unterstützung gedankt. Besonderer Dank gilt dabei dem Bürgermeister Herrn Frank Peuker und den Gemeinderäten von Großschönau.



Neu erstarkt
Megola Sport



Adler
Motorwagen,
die erste
Kraftdroschke
Zittaus

Bereits da erstrahlten die Exponate, zahlreiche neu gestaltete und restaurierte Motorräder, im Glanz des Museums. Die Erfahrungen aus dem alten Museum nutzend, wurde Wert auf eine moderne, Licht durchflutete Gestaltung gelegt. Neben der Bandbreite des Fahrzeugbaues der letzten über 150 Jahre, mit dem Schwerpunkt der Region, das älteste Exponat ist ein Laufrad von 1820, konnten die Gäste liebevoll gestaltete Vitrinen und zeitbezogenes Zubehör, Kleidung, Marken- und Werbeschilder etc. in Augenschein nehmen.



sachkundige
Erklärungen



Blick über die „Rennecke“ auf andere
Podeste

Nachgestaltete Geschäfte mit Fahrzeug bezogenem Zubehör, alte Verkaufsräume, eine funktionierende Werkstatt und Dampfmaschine, versetzten zurück in längst vergangene Zeiten. Interessante Gespräche, bei denen keine Frage unbeantwortet blieb, bildeten den Abschluss.



Vitrine zum Angedenken des Motorradfachjournalisten Oluf F. Zierl

Pünktlich 10:00 Uhr erfolgte am Sonntag, dem 07.04.2019, der Startschuss für den Museumsbetrieb, hatte doch die über 10-jährige Bauzeit nun endlich ein Ende. Mit ca. 700 Besuchern über den Tag verteilt, wurde das große Interesse an diesem Kleinod in Großschönau sichtbar. Dabei kamen die Besucher sogar aus dem Raum Dresden, Chemnitz und Leipzig, teilweise beschwerlich mit ihren Oldtimern, angereist. Übereinstimmend wurde den Erbauern des neuen Domizils höchste Anerkennung gezollt und gedankt. Viele erinnerten sich an Besuche im alten Museum, erzählten Anekdoten zu einzelnen Fahrzeugen oder übergaben einfach Geschenke, die ihren Weg in die Ausstellung finden werden.

Prächtiger Sonnenschein begleitete beide Tage, die im Zeichen des erfolgreichen Miteinanders, der Festigung alter Freundschaften, aber auch der Hoffnung auf viel Neues standen.

Für alle Beteiligten haben sich die Anstrengungen mehr als gelohnt.

Ihr Museumsteam des MC Robur Zittau e.V. im VfV

AUSBILDUNG ZUM/ZUR
STAATLICH ANERKANNTEN
HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN



IM DIAKONIEWERK OBERLAUSITZ E. V.
Katharinenhof Großhennersdorf
Offener Unterricht, 30. April, 10-12 Uhr

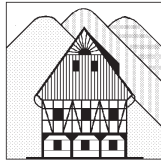
Kontakt: 035873 47150
hep-schule@diakoniewerk-oberlausitz.de
ausbildung-heilerziehungspfleger.de

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Usterspozierring undrn Jaschkn

(frei nach J.W. v. Goethe)

von Brunhilde Bruscha aus Reichenberg



Kej Eis is nemmih uf dr Baach, uf kenner Pfütze,
dos hot dos hibsche Frihjohr olls schunt weggefressen;
ock noch dr Voter Jaschkn hot sane Pudlmütze
vun aaln, miedn Winter, – dan de etz konnst vrgassn.

Ar sitzt noch dickköppsch ufn Bargn, und tumm
läßt ar vu dorte enn eisichn Schauer nochn andrn kumm.
Dann schmeißt ar uf de Falder Graupln voller Wut,
de Sunne mog ja nemmih „weiß“, weiß ar hauptgutt.

Die leckt ou glei die weißn Tonser weg, die kaaln,
und will an libstn olls glei buntschecksch haaln;
aber de Blieml sein halt noch zoricke.
Dou nimmt se buntich viergeschörrte Leute, die zun Glicke
zu Ustern halt su gerne prohln mit neun Zeuge.

Dreh dich ock im und kucke nundr ei de Stoodt!
Dou sist de – Jesses-Maria – großer Gott! -
Uff olln Stroßn nischt os a Gewimml.
A jeder möchte ba dan bloun Himml
zu Ustern rausgihn, wenn s ou ne ganz trojge.

Denn se feiern n lieb'n Herrgott senn lieb'n Suhn,
dar dou im die Zeit ausn Grobe wor vrschwunn;
Und su ziehn se etz mit Hutt und Handschkn ei ganzn Schorn
raus aus dem krumm Gassln, – ei dr frisch'n Luft, da klorn,
os wenn se grode salber wärn örscht aus n Grob gekumm.

Aber nej, aus ihrn Häusln mit dan ganz klenn Stiebln,
ausn Warkstättn, wu mr nischt os rack'n muß,
weg ausn Schoott'n vun Dächern und winklich'n Giebln,
und aus dan Körchn mit dar heilich'n Finstrnus
sein se amol ausgeriss'n und gihn stolz spoziern;
mr sitt gehierich, wie se minandr tischkeriern!

Uf olln Wajgn Männer, Weiber – und Kindr winkn mit ihrn Fahnl'n;
sugor ufn Huchwosser vu dr Neiße tschunkln Kahnln,
ibrlodn mit Leutn uf Paulsdorf, schwer zu tirigiern.
Nej, satt ock! Lauter buntiche Mannl, die zun Jaschkn morschiern,
sitt mr durch Rusthol und Barzdorf friedlich hindr'nander ziehn.
Oder selltn die ei Hanichn ei de Walhalla zum Tanz'n gihn?

Dort wörd dann a lustiches Labn wie ei olln Derfern sein;
zu Ustern is kenner ne traurich, a jeder tutt sich vu Harzn frejn.
S gibt Koffie, Kuchen und Bier, de Muusik spielt wie an Himmel,
a jeder ist gemietlich drhejme ei dan närrsch'n Getute, Gebimml.

Dou singn und tanzn und juchzn de Grußn wie de Klenn.
Ach, dou fihl ich mich halt su leichte und frei,
mir gihts ja su gutt, von Kopp bis zum Benn;
ich bi ou a Mensch, dos fällt mr dort ei,
und dou driber könnt ich vr Frejde ock flenn!

SPD-Ortsverein Großschönau

Herzliche Einladung!

Am Freitag, dem **3. Mai**, können Sie unsere
Kandidaten für den Gemeinderat kennen-
lernen und befragen.

Wir treffen uns um **19:00 Uhr**

in der Gaststätte „Am Heimatmuseum“.

SPD-OV Großschönau

(Der nächste Stammtisch findet am **Freitag, dem 26. April, um
19.00 Uhr** in der „Weberstube“ statt.)

Großschinner Faschingsclub



Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

Am 5. April fand sich der GFC zu seiner Mitgliederversammlung
im Jahr 2019 auf dem Hutberg ein.

Neben der Auswertung der 46. Faschingssaison, Mitgliedersta-
tistik, Rechenschaftsbericht, Erhaltungsmaßnahmen am, im und
um das Gebäude, wurde auch der neue Vorstand gewählt und
der Elferrat bestätigt. Die einzelnen Personen werden wir in der
nächsten Ausgabe vorstellen, da unsere Versammlung erst nach
dem Redaktionsschluss des Blattes stattfand.

Der Hutberg ist nun abdekoriert und betriebsbereit für die kom-
menden Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen. Wir begrüßen
unsere Gäste sehr herzlich und hoffen auf zahlreiche Besucher aus
Nah und Fern:

am 21. April **Ostersonntagskaffee** ab 14:00 Uhr,

am 12. Mai **Muttertagskaffee** ab 14:00 Uhr,

am 30. Mai **Himmelfahrt** ab 10:00 Uhr ist der Pavillon geöffnet,

am 10. Juni **Pfingstmontagsfrühschoppen** mit den
„Hochstein-Musikanten“ ab 9:30 Uhr und

am 22. Juni **Sonnenwendfeier** ab 19:00 Uhr

Auch wird es wieder eine **Kleinkunstveranstaltung im Spätsom-
mer** geben. Diese ist in Planung, aber dazu in der nächsten Aus-
gabe des Nachrichtenblattes mehr.

Großschönau Helau!



Hochbau
Kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Thomas Vogt & Dirk Lischke
Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Dirk Stübner

Gas-Wasser-Installateur

*wünscht allen Kunden
frohe
Ostern!*

- Gas – Wasser – Heizung
- Sanitär-Installation
- Hausmeisterservice

Hauptstraße 50 a
02779 Großschönau
Telefon: 035841 63999 · Fax 61243
Mobil: 0160 7966432
E-Mail: dirk-stuebner@gmx.de

Informationen aus dem Ort



**Gemeindefeuerwehr
Großschönau**



Alexander, Bennet und Eberhard

Im März zog eine Serie von Sturmtiefs über Europa hinweg, wahrscheinlich, um uns zu erinnern, dass nicht alles eitel Sonnenschein sein kann. Ihre Namen wurden vom Meteorologischen Institut der FU Berlin in alphabetischer Reihenfolge vergeben. Die Liste umfasst bisher Alexander, Bennett, Cornelius, Dragi, Eberhard, Franz, Heinz und Igor. Die meisten dieser Sturmtiefs zogen über die Nordsee und Südsandinavien. Die Karnevalshochburgen im Westen Deutschlands mussten sich wegen „Bennet“ mit Einschränkungen bei den Rosenmontagsumzügen arrangieren und reichlich Schaden gab es im Westen und Norden auch. Demgegenüber zog das Sturmtief „Eberhard“ direkt über Deutschland hinweg und erwischte auch uns, trotz der blauen Steine. Auf dem Hochwald gab es Sturmböen mit 165 km/h. Unsere Feuerwehrleute häuften in der Ortslage Großschönau in der Nacht vom 10. auf den 11. März gemeinsam insgesamt 90 Einsatzstunden auf. Es ging um abgebrochene und umgestürzte Bäume. Zum Glück wurde niemand verletzt. Am 13. März kam es wegen unklarer Rauchentwicklung zu einem Einsatz am Weberberg, aber es handelte sich um ein genehmigtes Feuer im Zusammenhang mit der Borkenkäferbekämpfung. Eine Hilfeleistung der besonderen Art gab es am 15. März. Während eines siebenstündigen Einsatzes reinigte die Gemeindefeuerwehr mit insgesamt 29 Kameraden das Schwimmbad des TRIXI-Bades.



Am 16. März traf sich die Alters- und Ehrenabteilung der Großschönauer Ortswehr im Depot. Das ist ein schon traditioneller Termin zum Jahresbeginn, zu dem der Leiter der AEAbt. Dieter Neumann einlädt. Kommandant Fabian Hälschke ließ das Jahr 2018 in Wort und Bild vor den älteren Kameraden noch einmal auferstehen.



Den Kameraden **Zdzisława Neumann** und **Dieter Nachtwei** wurde im Laufe der Veranstaltung das Ehrenkreuz „40 Jahre Dienst in der Feuerwehr“ überreicht: Der Nachmittag klang in angenehmer Atmosphäre aus.



Wie schon richtig vermutet, galoppiert auch das Jahr 2019 fröhlich voran. Also muss sich niemand wundern, dass es schon wieder um den Maibaum geht. Dabei findet das traditionelle Maibaumsetzen dieses Mal gemeinsam mit einem Straßenfest anlässlich der Einweihung der Übergangsstelle von Bus und Bahn und des Abschlusses der Baumaßnahme „Bahnhofstraße“ statt. Der feierlichen Einweihung der Übergangsstelle am Bahnhof um 16.00 Uhr durch die Gemeinde unter Begleitung durch den Spielmannszug der Feuerwehr folgt ab 17:00 Uhr der Auftakt zum Maibaumfest auf dem Feuerwehrdepot mit böhmischer Blasmusik. Das Nachmittagsprogramm umfasst auch Spielmöglichkeiten für Kinder, u.a. die große Feuerwehrhüpfburg. Um 18:00 Uhr wird, wie üblich, der Maibaum gesetzt. Ein Lampionumzug sowie Disco und Tanz im Depot folgen später. Für Speisen und Getränke in gewohnter Qualität wird gesorgt sein.

Bitte beachten Sie zum Ablauf der Veranstaltung die Plakate!

© **Text CM / Mehr Infos und Bilder:**
www.feuerwehr-grosschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

(Bahnhofs-) Straßenfest anlässlich der öffentlichen Übergabe der neugestalteten Bahnhofstraße

16:00 Uhr

*feierliche Übergabe der zentralen Umstiegshaltestelle Bus/Bahn
am Bahnhof durch die Gemeinde Großschönau,
begleitet durch den Spielmannszug der Feuerwehr*

30. April 2019

Traditionelles Maibaumsetzen

17:00 Uhr

*Auftakt zum traditionellen Maibaumsetzen auf dem
Feuerwehrdepot mit Blasmusik aus Böhmen*

18:00 Uhr

*Einmarsch und traditionelles Stellen des Maibaums
der Feuerwehr Großschönau mit dem Spielmannszug*

bei Einbruch der Dunkelheit

1. Lampionumzug auf der neuen Bahnhofstraße

20:00 Uhr

Disco und Tanz im Feuerwehrdepot

Zum Nachmittagsprogramm gibt es Kinderbelustigung und Feuerwehrhüpfburg. An Speisen und Getränken ist in gewohnter Qualität für jeden etwas dabei.

Neues aus dem Jugendtreff



So langsam scheint es eine Tradition zu werden, dass immer, wenn der Kalender den Monat März anzeigt, dieser Orts das sogenannte „Betriebsjechn“ stattfindet. Im Vorfeld sorgfältig geplant und mit immenser Schaffenskraft umgesetzt, hatten sich 19 Unternehmen und Ausbildungsbetriebe dieser Region an dem Event am 29.03.2019 in der Webschule beteiligt. Der höhere Sinn dieser Aktion beruhte – neben einen Blick hinter die Kulissen - in der Absicht, die Jugendlichen mit den hiesigen beruflichen Möglichkeiten vertraut zu machen. Ferner sollte ihr Interesse an offenen oder frei werdenden Ausbildungsplätzen geweckt werden. Von daher war es folgerichtig, dass auch dieses Mal der Jugendtreff involviert wurde. Tags zuvor halfen zwölf Kinder und Jugendliche den Unternehmern bei der Gestaltung der Webschule und übernahmen die Reinigungsarbeiten.

Pünktlich 16:00 Uhr eröffnete Herr Thomas Scholz von der Arno Hentschel GmbH in einer kurzen, stichhaltigen Begrüßungsrede die Veranstaltung. Inzwischen war unsere Anwesenheitsliste auf sagenhafte 26 Teens angestiegen. In den schon wartenden Kleinbussen fuhren 22 unserer Kinder mit den anderen Teilnehmern bis etwa 20:00 Uhr zu den Unternehmen. Die vier Verbliebenen – Tom, Leonie, Laura und Sophie – übernahmen die gastronomische Versorgung bis zum Ende vom Fest. Völlig uneigennützig hatten die Unternehmer alle nötigen Voraussetzungen geschaffen. Herr Arlt stellte sämtliche Getränke und den dazugehörigen Getränkewagen zur Verfügung. Herr Wollmann bereitete gratis einen großen Topf wohlschmeckender Kartoffelsuppe. Herr und Frau Liebe spendierten alle weiteren Speisen einschließlich des benötigten Geschirrs und Bestecks. Zusätzliche Stromkreise wurden geschaffen, Tische und Bänke waren vorhanden, sogar Tischdecken und dazugehöriger Tischschmuck wurden bereitgestellt. Wie schon im Vorjahr geht der Erlös als Zeugnis einer noblen und weitherzigen Gesinnung seitens der Unternehmer mit erfüllender Dankbarkeit in unsere Jugendkasse.



Als gegen 20:00 Uhr die letzten Busse zurückkehrten, waren die vier Gastronomen mit mir vom Speisewagen in die Webschule umgezogen. Drinnen sorgten indes Schülerbands mit ihren Aufführungen für Volksfeststimmung. Jetzt begann das Tagesgeschäft, sich zu einem Härtetest für die vier hinter dem Tresen zu entwickeln. Unbeeindruckt, als hätten sie nie etwas anderes getan, hielten sie durch bis zum Ende gegen 23:30 Uhr. Bis dato waren die anderen Kinder längst nach Hause gebracht oder von Verwandten abgeholt worden. Es versteht sich von selbst, dass eine so weitreichende Veranstaltung wie diese der Zustimmung und Hilfe der Eltern bedarf. Auf den Jugendtreff bezogen, drückten fast alle Eltern ob der späten Stunde ein Auge zu und trugen somit zum Gelingen bei.

Nach dem Motto „Buch bleibt Buch“ besuchten 14 Kinder und zwei Betreuer die Gemeindebibliothek am 13.03.2019 Frau Freudenreich führte uns durch die „Hallen des Wissens“.

In 90 Minuten erfuhren wir sehr viel Interessantes über die allgemeine Geschichte der Bücherei, von ihrer Eröffnung im Jahr 1877 bis auf den heutigen Tag. Sie erklärte uns die Arten und Möglichkeiten der Klassifikation, Archivierung, Registrierung und Sortierung aller Druckerzeugnisse. Der Anfangsbestand wuchs von 325 Büchern auf inzwischen über 12.000 Medien. Alle Anwesenden konnten sich davon überzeugen, dass es auch ein Leben ohne Smartphone gibt... und auf diese Weise sollte die Botschaft wohl auch überbracht werden.

Nahezu auf den letzten Drücker, zum Ende der Eislaufsaison, fuhren wir am 14.03.2019 zur Eishalle nach Jonsdorf. Weil es gelang, zwei zusätzliche Fahrer zu rekrutieren, hatten zwölf Kinder und drei Betreuer ihr eigenes Holiday On Ice. Und weil es so schön war, ging das Holiday danach im Jugendtreff bis 19:30 Uhr gleich weiter, dort allerdings ohne Eis.

Mit 15 Jugendlichen war unser Raum wieder gut gefüllt, als am 26.03.2019 Frau Herrmann von der Polizeidienststelle Zittau ihren 3. Themennachmittag hielt. In einem Lehrfilm wurde uns vor Augen geführt, welche fatalen Folgen es haben kann, wenn man im Internet ständig hier und da und sich dabei verlickt. Fragen wie „Was sind legale und was sind illegale Videoportale?“ oder „Wie erkenne ich Kostenfallen?“ wurden erörtert. Weiterhin wurden Fragen wie „Was sind AGB?“, „Wie wehre ich mich gegen Internetbetrug und Abzocke?“ oder „Wie reagiere ich auf überzogene Abmahnungen?“ erläutert. Zum Abschluss wurde anhand von Arbeitsblätter das erworbene Wissen überprüft. Nach zwei Stunden war ein informativer und wissensträchtiger Nachmittag beendet.

...SEI DABEI!

Ulf Bach, Betreuer

Sie wollen **HOCH** hinaus?



Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG
 Tel.: 03583 704285 · Fax: 03583 704408
 Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 www.bauunternehmen-heidrich.de
 E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Starten Sie mit uns in den Frühling!

HOCHBAU
 nach Ihren individuellen Wünschen!



DACHDECKER • Steildach
MEISTER • Fassade
Thomas Köhler • Flachdach

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
 Telefon (03 58 41) 3 76 73 · Fax 6 37 75
Funk (01 77) 3 20 28 42
 dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



GRUSS | **BETRIEBS** SCHINNER | **JECHN**

Unternehmernetzwerk Betriebsjechn 2.0

Schönstes Frühlingswetter, 19 teilnehmende Unternehmen, neun Busse auf drei Touren und 170 Besucher: was für ein geiler Tag!

Wir freuen uns über die große Resonanz. Erwartungsgemäß waren besonders die neu hinzugekommenen Betriebe sehr ange-sagt. Genau so soll es sein, die Vielfalt der Gewerke kann man nicht besser erkunden, als an so einem Tag.

Wie auch im letzten Jahr hatten wir viele Unterstützer, bei denen wir uns hier ganz herzlich bedanken wollen. Moderiert wurde das Betriebsjechn in bewährter Qualität von der Silver Disco. Kulinarisch versorgt hat unsere Gäste der Jugendtreff Großschö-nau. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Speisen und Getränke sind wie letztes Jahr für deren Arbeit gedacht.

Danke für die Unterstützung durch das Team vom Bauhof, der Gemeindeverwaltung Großschönau und der Verwaltung selbst für die unkomplizierte Abwicklung der erforderlichen Genehmigungen.

Abends gab es eine „after work Party“ in der Webschule, School of Rock zeigte mit zwei Bands eine absolut klasse Vorstellung und es wurde in lockerer Runde entspannt genetzt.

Wie sehen uns wieder zum nächsten Jechn, was übrigens nicht nur für die Jugend, sondern für alle Interessierten gedacht ist.



Wir sind das Netzwerk.

**Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe:
08.05.2019**

**Erscheinungstag der Mai-Ausgabe:
17.05.2019**

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschö-nau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandels-geschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Parteien/Wählervereinigungen

DIE LINKE.BO Großschönau-Waltersdorf

Kommunalwahl 2019

**Auch in Großschönau sozialer und gerechter –
mit uns für ein Leben in Menschenwürde**



Wir setzen uns ein für:

- Arbeitsplätze und Ausbildung am Ort gewährleisten:
 - öffentliche und finanzielle Anerkennung der Arbeit, vor al-lem in Pflegeberufen
 - Vergabe von öffentlichen Aufträgen möglichst an heimi-sche Firmen
- Daseinsvorsorge verbessern:
 - Versorgung mit Lebensmitteln, Post und ärztlicher Versor-gung im OT Waltersdorf anstreben
 - Stabile Mieten sichern, Schaffung altersgerechter preiswer-ter Wohnungen
 - Voraussetzungen für die bessere Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs fördern. Bus- und Zugverkehr muss aufeinander abgestimmt werden (Anschluss- und Zustiegs-möglichkeiten – z.B. Haltestelle im Oberdorf)
- Verbesserungen für Kinder und Familien
 - Elternbeiträge für die Kindertagesstätten abschaffen
 - Schulesen von regionalen Firmen
 - Schaffung weiterer Spielplätze
 - Ausbau weiterer Radwege
- Sicherheit
 - Polizeipräsenz vor Ort ausbauen
 - zeitlich durchgängige Straßenbeleuchtung im gesamten Ort
 - besondere Wertschätzung verdienen die Einsätze der Ge-meindefeuerwehr, Nachwuchsgewinnung unterstützen
- Verbesserte Bürgerbeteiligung besonders bei der Lebensge-staltung im Ort, die von Begegnungen und Zusammenhalt von Jüngeren und Älteren sowie Weltoffenheit und Hoffnung für die Zukunft geprägt ist.

Unser Kandidat und unsere Kandidatin für den Gemeinderat sind:

Bernd Hesse, geb. 27.10.1959, Schwimmmeister

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl, weil ich mich weiterhin mit meiner Kraft und meinem Wissen für die sozialen Interessen der Bürgerinnen und Bürger, mit und ohne Behinderung, wirkungs-voll einsetzen möchte. Die weitere Entwicklung und Förderung der Vereine liegt mir besonders am Herzen. Für ältere Menschen müssen vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe am gesellschaft-lichen Leben und einer selbstbestimmten Lebensführung gesi-ichert werden. Ich unterstütze die Bemühungen zur Erhaltung und Stärkung unserer Feuerwehr.

Jutta Stöcker, geb. 26.08.1952, Rentnerin

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich gern meine 15-jähri-ge Tätigkeit in diesem weiter einbringen möchte. Ich werde mich weiterhin für eine Verbesserung der Lebensqualität der Bürger engagieren. Dabei setze ich mich vor allem für sozial Schwächere, Familien und Senioren ein. Es geht um ihre Probleme, für die ich gern mit Lösungen suche.

Besonders am Herzen liegt mir, dass die Betreuung unserer Kleinsten in den Kindertagesstätten für alle bezahlbar bleibt. Dass die Bedingungen in den Schulen noch bessere Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen aller Schüler bieten. Die Schülerbeförderung muss ohne finanzielle Beteiligung der Eltern erfolgen! Der ständig gestiegene Anteil an den Kosten für Pflege in den Heimen und durch mobile sowie private Betreuung muss gestoppt und für alle erschwinglich werden. Auch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird für die größere Zahl älterer Menschen immer wichtiger und trägt gleichzeitig zum Schutz der Umwelt bei. Die Preise dafür dürfen nicht weiter steigen. Voraussetzung für die beste Daseinsvorsorge ist die finanzielle Ausstattung der Gemeinde. Der Weiterentwicklung unserer regionalen Unternehmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Sicherung auskömmlicher Löhne kommt deshalb weiter große Bedeutung zu. Mit kritischem Herangehen an alle Aufgaben des Gemeinderates werde ich für eine bessere Einbeziehung der Bürger in die Entscheidungsprozesse achten und weiterhin für ein Leben in Menschenwürde in unserem Ort eintreten.

Informationen aus anderen Orten

Erholung für Kinder aus Weißrussland in Seifhennersdorf



Wie jedes Jahr in der Sommerferienzeit bereitet sich der Tschernobylverein von Seifhennersdorf auf den Aufenthalt einer Kindergruppe aus Weißrussland vor. Wie auch in den vergangenen Jahren werden sich wieder 12 Kinder aus Schirokoje und Gomel drei Wochen in Seifhennersdorf erholen.

Auch wenn unser Verein diese Kindererholung seit fast drei Jahrzehnten durchführt, sind wir immer auf der Suche nach neuen Interessenten, Helfern und Mitstreitern. Wer sich für die Arbeit des Vereines interessiert, kann sich bei der unten angefügten Kontaktadresse melden. Die Kinder, die wir einladen, sind zwischen 8 und 11 Jahren alt. Sie werden sich vom 03.08. bis zum 25.08.2019 bei uns erholen.

Untergebracht sind die Mädchen und Jungen wie jedes Jahr im Kindererholungszentrum „Querxenland“. Die Wochenenden werden die Kinder wieder in Familien verbringen, um den Alltag in unserem Land ein wenig kennenzulernen.

Auf sie wartet sowohl im Kindererholungszentrum als auch im Verein ein abwechslungsreiches Programm.



Begleitet werden die Kinder auch in diesem Jahr von zwei weißrussischen Betreuerinnen.

Da wir die Kinder – auch wie jedes Jahr – mit Kleidung und Schuhen, je nach Bedarf versorgen wollen, suchen wir wieder gut erhaltene Kinderkleidung in den Größen 134 bis 164 sowie Schuhe in den Größen 34 bis 40.

Die Sachen können Sie an jedem 1. Sonnabend im Monat in unserem Lager in Seifhennersdorf an der Nordstraße 63 (Werkstatthof der Agrar-genossenschaft) von 9:00 bis 11:00 Uhr abgeben.

Kontakt:

Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e. V.
über: Stephan Neumann; Tel. 03586 350740
oder 0176 78359371
E-Mail: StephanNeumannNE@gmx.de

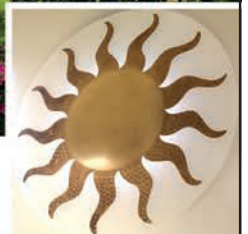
SENIORENRESIDENZ „Panoramablick“



Ist das Ihr neues Zuhause?

In unserer Seniorenresidenz „Panoramablick“ in Oderwitz bieten wir Ihnen:

- großzügige Einzelappartements mit toller Aussicht
- exclusives Ambiente mit feinsten Küche
- medizinische, pflegerische Versorgung durch examiniertes Fachpersonal
- liebevolle soziale Betreuung durch speziell ausgebildete Alltagsbegleiter/innen



Seniorenresidenz „Panoramablick“
Am Seniorenheim 4
02791 Oderwitz

E-Mail: heimleitung@panoramablick-oderwitz.de

www.panoramablick-oderwitz.de

Soziale Arbeit
Tel. 035842 - 23 558

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Klaus Wöll** Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 3070 · www.woell-intax.de



„Der Wohlstand eines Menschen lässt sich ablesen an der Höhe des **Betrages** um den er sich bei der

Einkommensteuererklärung irren kann,
ohne, dass es auffällt!“ (unbekannter Autor)



Heizungs-
anlagen



Solar-
energie



moderne
Bäder



Klima-
anlagen

Kahle  **SOLAR**
ENERGIE
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung · Montage · Service
Wir sind Ihr Partner!

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Karsubke-Elektrotechnik

Elektromeisterbetrieb

**Ihr regionaler Partner –
mit Qualität für Sie da!**

Marc Karsubke
K.-B.-Preusker-Straße 9
02708 Löbau
Telefon: 0162 1819097
E-Mail: M.Karsubke-Elektrotechnik@web.de

GARTENBAU

THIELE

BLUMEN

Mit uns blüht's!

Tag der offenen Gärtnererei
am 27. und 28.04.2019

von 10:00 – 17:00 Uhr auf der
Hutbergstraße 7 in Großschönau



*Bunter Blumentanz auf
Ihrem Beet und Balkon...
aus liebevoller
Handaufzucht
in Ihrer Gärtnererei!*



Sweet Rosalie

SÜD-OST Brandschutz e.K.

Handel · Montage · Kundendienst

Hauptstraße 66a · 02779 Großschönau

**Rauchmelder und Feuerlöscher
für Haushalt und Gewerbe**

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

Wir machen weiter!

TISCHLEREI

– seit 1894 –



DANIEL GRUNEWALD

Inhaberin: Claudia Grunewald · Am Damm 8a · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37674 · Fax 38676 · www.tischlerei-grunewald.de

 **GOODYEAR**

 **DUNLOP**

 **FULDA**

 **Sava**

REIFEN RUSS

 Achsvermessung

 Inspektion

 Saisoncheck

 Hauptuntersuchung /
Abgasuntersuchung*

 Auspuffservice

 Klimaservice

 Stoßdämpfer

 Reifen- und
Radwechsel

 Bremsenservice

 Ölwechsel

 Aufbereitung

 Einlagerung

 Reifen-Reparaturen

 Motorradreifen

* Durchführung von einem amtlich
anerkannten Sachverständigen



035841
35263

Emil-Schiffner-Straße 34 · 02779 Großschönau · info@reifen-russ.de · www.reifen-russ.de